

CHEMNITZER MORGEN POST

Montag, 21.9.2020 1,00€ morgenpost-abo.de

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

FC Erzgebirge S. 12/13



Aue zittert um bärenstarken Krüger

Foto: Picture Point/Gabor Krieg

Chemnitzer FC S. 16/17



Berlinski-Kritik nach Derby-Remis

Kopf-an-Kopf-Rennen mit Almut Patt



Sven Schulze gewinnt den 1. OB-Wahlgang

S. 4/5

Deutscher Meister S. 6



Uropa Hans ist der Stärkste

Foto: Maik Bömer

Kinder infiziert S. 6



Kita wegen Corona dicht

Foto: Maik Bömer

Wohnhaus abgefacelt! S. 7



Carport-Zünder schlägt wieder zu

Foto: Maik Bömer

Jan Kummers Kunst S. 10



„Drei Herren“ im Weinberg

Foto: Steffen Füssel

Foto: Maik Bömer

Die Corona-Zahlen steigen wieder

So steht es um die Pandemie in Deutschland

BERLIN - Die Corona-Lage in Deutschland ist so ernst wie seit April nicht mehr. Die Infektionszahlen steigen kontinuierlich und erste Städte reißen bereits die Marke von 50 Neuinfektionen pro 100 000 Einwohner in sieben Tagen. Darüber hinaus geben einige Nachbarländer reichlich Anlass zur Sorge. Hier ein Kurzüberblick über die aktuelle Corona-Situation:

Steigende Infektionszahlen

Mitte Juli schienen sich die Infektionszahlen auf einem niedrigen Niveau zu stabilisieren. Am 14. lag der 7-Tage-Schnitt laut Robert-Koch-Institut und „ntv“ bei 345. Doch seitdem steigt er nahezu kontinuierlich. Am Sonnabend stecken sich im Durchschnitt der vergangenen Woche 1677 Menschen mit dem Coronavirus an - nahezu fünfmal so viele wie noch vor zwei Monaten. Auch der Tageszuwachs gibt Grund zur Sorge. 2219 Neuerkrankungen am Freitag bedeuteten einen Höchststand seit dem 25. April. Insgesamt erkrankten seit Beginn der Pandemie 271 415 Menschen in Deutschland an dem Virus.

Besonders betroffene Regionen

Wie schon bei der ersten Corona-Welle sind auch diesmal die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern und NRW besonders von dem Virus betroffen. Hier weisen zahlreiche Landkreise teilweise deutlich erhöhte Infektionsraten auf. Die kritische Marke von 50 Neuinfektionen pro 100 000 Einwohnern wurde gestern in drei Städten beziehungsweise Kreisen gerissen. Der Landkreis Cloppenburg in Niedersachsen kam laut RKI auf einen Wert von 57,3, Würzburg auf 55,5 und München auf 50,4. Mit 48,7 lag der Kreis Kulmbach zudem nur knapp darunter.

Situation im Osten

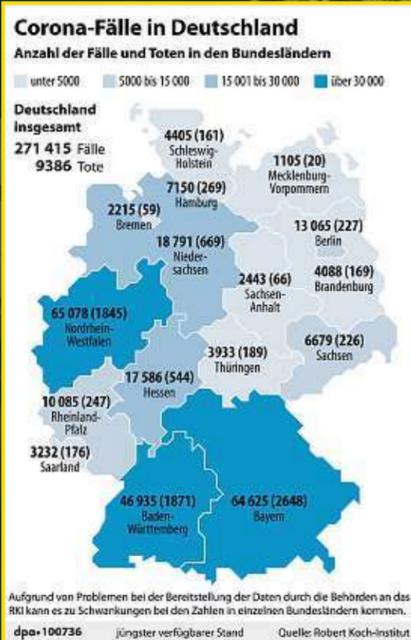
Mit 18 248 Infektionen entfallen nicht einmal 10 Prozent aller Infektionen auf den Osten. Dresden (3,6), Leipzig (3,5) und Chemnitz (6,1) weisen alle vergleichsweise niedrige Indizes (Neuinfektionen pro 100 000 Einwohner/7 Tage) auf. Doch mit den beiden thüringischen Land-

kreisen Weimarer Land (36,6) und dem Ilm-Kreis (33,1) sowie dem Vogtlandkreis (27,2) gibt es auch hier drei „Sorgenkinder“.

Nachbarn/Risikogebiete

Vor Beginn der Sommerferien wurden die Grenzen zu den meisten EU-Ländern wieder geöffnet. Offen sind sie immer noch, doch mehr oder weniger nur formal auf dem Papier. Wegen teils besorgniserregend steigender Infektionszahlen wurden viele Länder und Regionen mittlerweile wieder zu Risikogebieten erklärt. Neben ganz Spanien betrifft das aktuell zum Beispiel einige Regionen in Frankreich sowie die Metropolen Amsterdam, Budapest, Prag und Wien.

Mit Belgien (50,3), Österreich (56,4) den Niederlanden (63,1), Frankreich (101,9) und Tschechien (121,2) reißen zudem zahlreiche Nachbarn die kritische 50er-Marke als Gesamtland teils deutlich. Tschechiens Regierung könnte laut Gesundheitsminister Adam Vojtech (33) schon bald den Ausnahmezustand erklären.



Stand der Corona-Infektionen am Sonntag. Laut bayerischem Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) könnten die Zahlen im Freistaat inzwischen weiter deutlich gestiegen sein.



In Deutschland steigen die positiven Corona-Befunde wieder.

In der Innenstadt von Düsseldorf schaut es schon fast wieder so aus wie vor der Pandemie. Die Flinger Straße ist voller Menschen.

Nachrichten

AfD wählt Rechtsaußen

DESSAU-ROSSLAU - Auf ihrem Landesparteitag hat die AfD Sachsen-Anhalt den Bundestagsabgeordneten Martin Reichardt (51) mit 90 Prozent der Stimmen als ihren Chef bestätigt. Vize wurde mit Rechtsaußen Hans-Thomas Tillschneider (42) jemand, den der Verfassungsschutz als einen führenden Vertreter des inzwischen aufgelösten „Flügels“ sieht.

Reichster Deutscher

NECKARSULM - Lidl-Gründer Dieter Schwarz (80) ist mit einem geschätzten Vermögen von 41,8 Milliarden Euro weiterhin der reichste Deutsche. Das geht aus einer Aufstellung der „Welt am Sonntag“ hervor. Mit 21,45 Milliarden liegt Familie Reimann (Coty, Jacobs Douwe Egberts) auf Platz 2, gefolgt von der Familie von Wolfgang Porsche mit 20 Milliarden Euro. Zusammen verfügen die 1000 reichsten Deutschen über geschätzte 1,1 Billionen Euro - 251 von ihnen sind Milliardäre.

Labor infizierte Tausende

LANZHOU - Aus einem Labor in der chinesischen Stadt Lanzhou, das Impfstoffe für Tiere herstellt, sind bereits im vergangenen Jahr Bakterien entwichen. Insgesamt 3 245 Menschen steckten sich mit der Krankheit Brucellose an, die von Fieber, Kopf- sowie Gelenkschmerzen begleitet werden kann. Auslöser soll ein abgelaufenes Desinfektionsmittel gewesen sein. Das tötete die Bakterien nicht ab, die anschließend in die Lüftung gerieten. Eine Übertragung von Mensch zu Mensch habe es nicht gegeben.

USA glauben an Sanktionen

NEW YORK - Die USA betrachten die UN-Sanktionen gegen den Iran 30 Tage nach Auslösung des sogenannten „Snapback“-Mechanismus wieder für gültig. Der Mechanismus erlaubt es Mitgliedstaaten des Atomabkommens, iranische Regelverstöße vor dem Sicherheitsrat anzuprangern und eine Rückkehr zu den Sanktionen von vor dem Abschluss 2015 zu erzwingen, ohne dass ein anderes Mitglied sein Veto einlegen kann. Die meisten von diesen wollen sich der US-Argumentation allerdings nicht anschließen, da die Vereinigten Staaten das Abkommen bereits 2018 aufgekündigt hatten.

Nawalny dankt „brillanten Ärzten“



Alexej Nawalny (44) auf einer Treppe der Berliner Charité.

BERLIN - Der vergiftete Kreml-Kritiker Alexej Nawalny (44) hat sich auf Instagram bei seinen „brillanten Ärzten“ bedankt. „Sie haben mich von einem ‚technisch lebendigen Menschen‘ zu jemandem gemacht, der alle Chancen hat, wieder eine hohe Lebensform der modernen Gesellschaft zu werden.“

Weiter schrieb er zu einem Foto, das ihn auf einer Treppe in der Berliner Charité zeigt: „Jetzt bin ich ein Kerl, bei dem die Beine zittern, wenn er die Treppen läuft.“ Doch noch vor Kurzem habe er nicht einmal Menschen erkannt und nicht verstanden, wie das Reden funktioniert. „Das hat mich zur Verzweiflung getrieben, weil ich ja im Grunde schon verstanden habe, was der Doktor will, aber ich wusste nicht, woher ich die Worte nehmen soll.“

Bis zur Genesung wird es aber wohl noch eine Weile dauern. Ein Telefon in seiner Hand fühle sich immer noch an wie ein Stein.

Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (53, CSU) fordert für Weihnachtsmärkte eine Maskenpflicht.



Bayern-MP Söder macht sich für Weihnachtsmärkte stark

MÜNCHEN - Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (53, CSU) hat sich trotz Corona-Pandemie für Weihnachtsmärkte in diesem Jahr ausgesprochen. Allerdings nur mit klaren Konzepten und einigen unbequemen Einschränkungen für Glühwein-Romantiker.

„Für die Weihnachtsmärkte muss man sich kluge Konzepte überlegen. Man kann beispielsweise Laufwege mit Eingang und Ausgang definieren, man muss mit Maskenpflicht operieren und man wird den Alkoholkonsum stark reduzieren müssen“, so Söder in der „Welt am Sonntag“. Je nach Infektionsgeschehen „kann ich mir die Christkindlmärkte vorstellen, die allerdings anders sind als die normalen“.

Auch Bundesgesundheitsminister Jens

Spahn (40, CDU) hatte sich kürzlich vorsichtig positiv über eine Austragung geäußert. Wichtig sei es für ihn, die Märkte mit Hygiene, Abstand und Masken auszutragen, ohne deren Charakter infrage zu stellen.

Wird es auch 2020 ein Nürnberger Christkind samt Markt geben?



Neuer FDP-Chef Wissing will mehr liberale Ideen

BERLIN - Mit knapp 83 Prozent der Stimmen wählten die FDP-Delegierten Wirtschaftsminister Volker Wissing (50) auf dem Parteitag in Berlin am Sonnabend zu ihrem neuen Generalsekretär.

Verbunden mit der neuen Aufgabe ist für Wissing das Ziel, den Liberalismus wieder sichtbar zu machen. „Kern unserer politischen Idee ist der Schutz der Entscheidungsfreiheit des Individuums. Wir müssen die Menschen für diesen Kern begeistern.“ Dabei schließt er

auch andere Bündnisse als das übliche mit der CDU nicht aus. In seiner Heimat ist die FDP Teil einer Ampel-Koalition mit SPD und Grünen. „Es kann nicht sein, dass alle mit allen können - außer der FDP. Auch die FDP

muss die Freiheit haben, mit anderen demokratischen Parteien ihre Inhalte umzusetzen.“

Mit ihrem neuen Generalsekretär Volker Wissing (50) geht die FDP ihre „Mission Aufbruch“ an.



Foto: dpa/Bernd von Jutrczenka

Meine Meinung



Es bleibt spannend

Von Bernd Rippert

Chemnitz hat gewählt, aber noch nichts entschieden. Wer neuer Oberbürgermeister der Großstadt wird, steht erst nach einem zweiten Wahlgang am 11. Oktober fest.

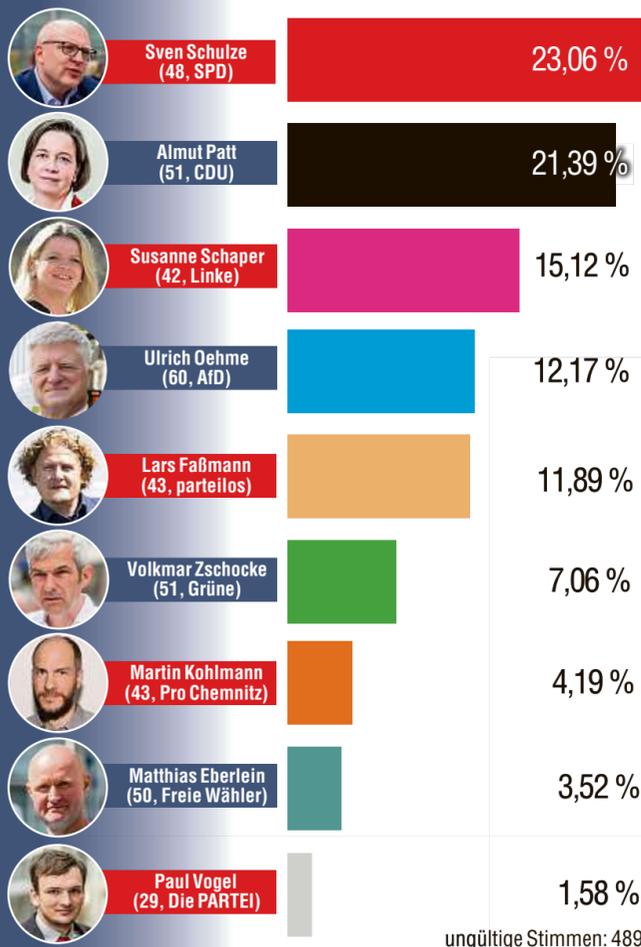
Sicher ist: Es gibt drei klare Gewinner - Sven Schulze von der SPD, CDU-Frontfrau Almut Patt und der parteilose Lars Faßmann sammelten mehr Stimmen als zuvor gedacht. Zu den Verlierern zählen die Rechtsaußen Ulrich Oehme und Martin Kohlmann, aber auch der Grüne Volkmar Zschocke. Die Linken-Kandidatin Susanne Schaper lieferte in etwa das erwartete Ergebnis ab.

Jetzt werden die Karten neu gemischt. Und eine Schlüsselrolle fällt Susanne Schaper zu. Wenn sie das Rennen aufgibt und ihre Wähler auffordert, für Sven Schulze zu stimmen, hat dieser die Wahl wohl gewonnen. Tritt die Linke aber selbst an, weil sie auf Grünen-Stimmen hofft, ist alles wieder offen.

In diesem Fall hätte Almut Patt gute Chancen - vor allem dann, wenn die AfD im zweiten Wahlgang nicht wieder antritt.

Die nächsten Tage werden über die Zukunft von Chemnitz entscheiden. Es bleibt spannend.

Fotos: Kristin Schmidt (4), Malk Bömer, haerpress/Harry Hänel, PR, Ralph Kunz



Schulze knapp vor Patt! Chemnitz steht spannende Stichwahl bevor

Die erste Runde bei der Oberbürgermeisterwahl in Chemnitz ist gelaufen: Der Überraschungssieger heißt Sven Schulze (48, SPD) mit 23,1 Prozent der Stimmen. Dahinter landete Almut Patt (51, CDU) mit 21,4 Prozent. Der zweite und entscheidende Wahlgang am 11. Oktober bleibt spannend.

Dafür sorgen Lars Faßmann (42, parteilos) und Susanne Schaper (42, Linke). Während Faßmann (11,9 Prozent) sicher wieder antreten möchte, hält sich Schaper (15,1

noch bedeckt. Das dürfte Ulrich Oehme (60, AfD) freuen. Er holte für ihn enttäuschende 12,2 Prozent, könnte aber der lachende Fünfte sein, wenn vier sich streiten. Die weiteren Ergebnisse: Volkmar Zschocke (51, Grüne) 7,1%, Martin Kohlmann (43, Pro Chemnitz) 4,2%, Matthias Eberlein (50, Freie Wähler) 3,5% und Paul Vogel (29, Die PARTEI) 1,6%.

Sven Schulze gewann die meisten Stadtteile (18) vor Almut Patt (14). Die Wahlbeteiligung lag bei 49,7 Prozent, besser als 2013 (40,7). Allein 35 000 Chemnitzer hatten ihre Stimme per Brief abgegeben. Das sorgte auch für die einzige Mini-Panne: Am Sonnabend lief der Briefkasten der Stadt in der Bahnhofstraße über. Wahlleiter Miko Runkel (59): „Der Ordnungsdienst musste den Briefkasten bewachen, bis jemand zum Leeren kam.“

Die Stimmung vor Verkündung der Ergebnisse in der Stadthalle war entspannt. Während Volkmar Zschocke mit dem Radl kam, musste Matthias Eberlein seine Parteifahne einrollen - Werbeverbot. Veronika Löffler (61), erst seit einem Jahr CDU-Mitglied, war dafür sehr gespannt: „Ich habe für Almut Patt sogar Flyer verteilt.“ Beseelt vom guten linken Ergebnis war Nikos Richter (22). Sein einziger Wunsch: „Susanne Schaper soll noch einmal antreten.“



Lass Dich umarmen: Die Chemnitzer Landtagsabgeordnete Hanka Kliese (40, SPD) herzte ihren Kandidaten Sven Schulze.



Die strahlenden Sieger der ersten OB-Wahl-Runde: Almut Patt (51, CDU) und Sven Schulze (48, SPD).

Almut Patt gab ihre Stimme in der Grundschule Altendorf ab.

Nachrichten

Jugendliche belästigt

ZENTRUM - Ein Mann belästigte eine 14-Jährige in der Zschopauer Straße. Obwohl sie seine Annäherungen ablehnte, küsste er sie. Sie konnte erst entkommen, als sie in ein Mehrfamilienhaus flüchtete. Das Alter des Täters schätzt sie auf etwa 30. Der Vorfall geschah am Samstag gegen 20 Uhr. Die Polizei sucht nach Zeugen: Telefon 0371/38 71 02.

Firmen suchen Mitarbeiter

SONNENBERG - Die 15. Jobmesse Chemnitz öffnet am Donnerstag im Stadion an der Gellertstraße ihre Pforten. Von 10 bis 16 Uhr können Jobsuchende Angebote aus allen Branchen finden. Dabei haben sie die Chance, direkt mit den Firmen ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei.

SUV aus Tiefgarage geklaut

RÖHRSDORF - Autodiebe stahlen in der Limbacher Straße einen Nissan Qashqai aus der Tiefgarage. Der Wert des erst 2019 zugelassenen Autos: rund 30 000 Euro. Zuvor waren die Täter in die Wohnung eingebrochen und hatten dort den Schlüssel entwendet. Die Soko Kfz ermittelt.

So erreichen Sie uns

REDAKTION
0371/6 90 66 33 00

E-MAIL
mopo.cmp@dd-v.de

ANZEIGEN
0371/23 87 19 40/42

ABO-SERVICE
0371/6 90 66 33 50

Das sagen die OB-Kandidaten

► **Almut Patt (51, CDU)** zeigt sich zufrieden: „Das Ergebnis sieht gut aus. Es bestätigt die Wechselbereitschaft der Wähler und die Offenheit für Neues.“ Das bestärkt sie auch in ihrer eigenen Strategie: „Wir werden weitermachen wie bisher. Das heißt: intensives Gespräch mit den Bürgern und Nähe zu den Menschen.“

► **Sven Schulze (48, SPD)** ist vom Ergebnis positiv überrascht: „Ich bin froh über das gute Abschneiden. Und über die schwache AfD.“ Zum weiteren Vorgehen will er noch nicht viel verraten: „Wir werden jetzt Gespräche führen. Aber wie es weitergeht, hängt ja nicht nur von mir ab“, sagt er.

► **Volkmar Zschocke (51, Grüne)** hätte mehr erwartet: „Ich bin etwas enttäuscht, da das Ergebnis unter dem der letzten Landtagswahl liegt.“ Ob er auch im zweiten Wahlgang antreten wird, ist unsicher: „Wir werden das gemeinsam im Kreisverband entscheiden. Aber wir sind bereit für das Gespräch mit anderen Parteien.“

► **Lars Faßmann (43, parteilos)** sieht trotz seines guten Abschneidens Luft nach oben: „Mit einem zweistelligen Ergebnis kann man zufrieden sein, auch wenn immer mehr geht“, sagt er. Ein Rückzug für den zweiten Wahlgang kommt für ihn daher nicht in Frage: „Ich werde auf jeden Fall weiter antreten. Es gibt Potenzial für mehr.“

► **Ulrich Oehme (60, AfD)** hat mit einem ähnlichen Ergebnis gerechnet: „Es zeigt das Gleiche wie die Umfragen. Da ist noch vieles offen.“ Einen konkreten Plan, wie der Wahlkampf weitergehen soll, gibt es noch nicht. Auch ob er weiterhin antritt, ist noch offen: „Wir werden uns morgen erst mal zusammensetzen und analysieren.“

► **Susanne Schaper (42, Linke)** hat eines ihrer Ziele erreicht: „Ich bin zufrieden, wenn wir vor der AfD landen“, sagt sie. Nun geht es ins Gespräch: „Wir werden mit den anderen Demokraten reden und unsere Forderungen stellen.“ Alles Weitere hängt davon ab, ob die Forderungen erfüllt werden: „Ich schließe nichts aus.“



Ulrich Oehme (60, AfD)

Lars Faßmann (43, parteilos)

Susanne Schaper (42, Linke)

ISCHIAS – reißender Schmerz und Taubheitsgefühl vom Rücken in Gesäß, Beine und Füße

Heilpraktiker Ingo Lauterlein über die typischen Beschwerden und wie diese behandelt werden können.

Von einer Ischialgie oder Ischiassyndrom spricht man bei Schmerzen im unteren Rücken, die über das Gesäß in eines oder beide Beine, die Kniekehlen, Schienbeine bis in die Füße ausstrahlen. Die Schmerzen werden in vielen Fällen als stechend, ziehend, reißend, brennend und tief bohrend beschrieben. Die Schmerzen können so stark sein, dass Bewegungen nahezu unmöglich sind. Außerdem können Gefühlsstörungen wie

Taubheit, Kribbeln und Ameisenlaufen auftreten. Das Gefühl von Muskelschwäche oder Kraftlosigkeit ist keine Seltenheit. Bei den meisten meiner Patienten, die sich mit den Beschwerden eines Ischiassyndroms bei mir vorstellen, habe ich bei meiner Untersuchung Fehlstellungen in Becken und Lendenwirbelsäule feststellen können. Durch diese Fehlstellung können Teile des mächtigen Ischiassyns unter Druck geraten. Dieser entspringt im Becken und verläuft über das Gesäß in beide Beine bis zu den Füßen. Durch meine chiropraktische Behandlung sollen solche Fehlstellungen durch gezielte Impulse korrigiert werden. Der Druck auf den Nerv kann so nachlassen. Dadurch sollen die Schmerzen vermindert und bestenfalls beseitigt werden. Die Beweglichkeit kann wieder zunehmen.

Außerdem können ausstrahlende Schmerzen in die Beine durch aktive Triggerpunkte, besonders seitlich an Gesäß und Hüfte verursacht (unterhalten) werden. Ein typisches Merkmal von Triggerpunkten ist, dass sie auch Schmerzen in anderen Körperregionen auslösen können. Die Entstehung von Triggerpunkten sehe ich häufig als sekundäres Problem von Fehlstellungen in Wirbelsäule und Becken, weshalb die Behandlung dieser Punkte nur in Kombination mit einer gezielten chiropraktischen Behandlung zum Erfolg führen kann. Unterstützend setze ich Injektionen, die Heilung und Regeneration anregen sollen. Klassische Schmerzmittel finden in meiner Praxis keine Verwendung. Profitieren auch Sie von meiner Erfahrung – gern möchte ich Ihnen helfen!



Diagnose – gezielte Behandlung – Kontrolle Fotos: Privat

Heilkunde ChiroPraxis Lauterlein | Hp Ingo Lauterlein
Straße der Nationen 73-75 | 09113 Chemnitz
Telefon 0371 262 56 50 | mail@lauterlein.de | www.lauterlein.de
@lauterlein.de



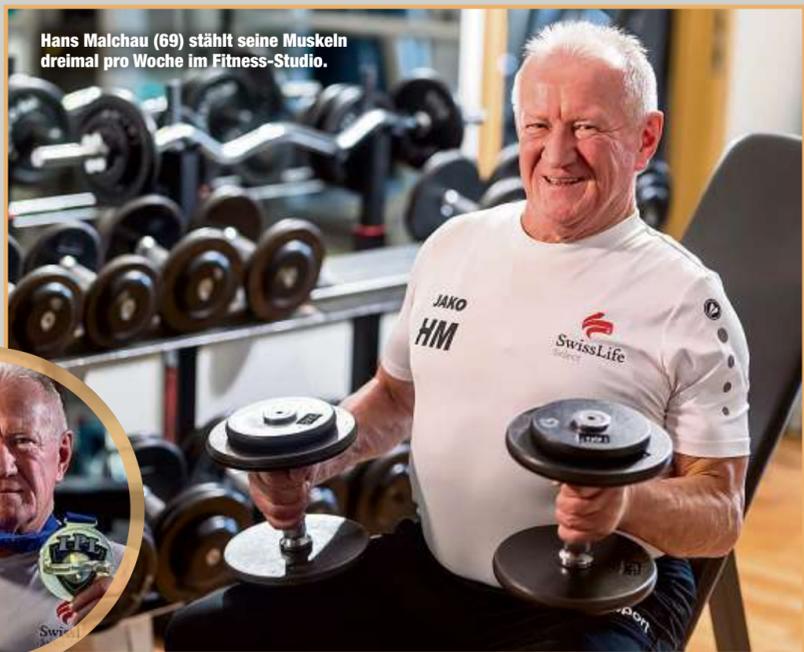
Wieder Lebensfreude und Leistungsfähigkeit!

Deutscher Meister im Kreuzheben

Hans ist Sachsens stärkster Uropa



Hans Malchau (69) stählt seine Muskeln dreimal pro Woche im Fitness-Studio.



Fotos: Uwe Meinhold

▲ Unter Anleitung von Trainer Sebastian Hippe (32) erzielt Hans Malchau Höchstleistungen im Kreuzheben.

In seiner Altersklasse ist Hans Malchau mehrfacher Weltmeister der „International Powerlifting League“ (IPL). ▶



Bei diesem Uropa wird mancher junge Recke blass! Hans Malchau (69) ist mehrfacher Welt- und Europameister im Kreuzheben. Bei den Deutschen Meisterschaften holte der Großhartmannsdorfer jetzt seinen insgesamt 16. Titel.

te der Kraftsport-Senior an der Langhantel hoch. Dabei war Hans Malchau nicht mal in Top-Form: „Eigentlich hatte ich mir 130 bis 140 Kilogramm vorgenommen. Doch wegen Corona konnte ich ein Vierteljahr gar nicht trainieren und danach nur dreimal pro Woche eine Stunde

statt zwei.“ Dafür hielt sich der dreifache Uropa, der außerdem noch als Security-Bediens-teter arbeitet, mit Holzhacken fit. „Trotzdem war dies mein schwerster Wettkampf bisher. Durch die fehlende Vorbereitung habe ich mich schneller

verausgibt. Die 130 Kilo, die ich bei der Erwärmung geschafft habe, waren beim Wettkampf selbst diesmal nicht drin“, meint Hans Malchau.

Seine Teilnahme an der dies-jährigen Weltmeisterschaft, die im Oktober in England stattfin-

det, sagte der bärenstarke Senior schweren Herzens ab: „Das war mir wegen der Pandemie zu unsicher. Aber ich hoffe, dass ich nächstes Jahr wieder in Amerika dabei sein und mir den Titel wiederholen kann. Ans Aufhören denke ich noch lange nicht.“ MS



Den DEFA-Trickfilm „Alarm im Kasperletheater“ gibt es morgen als DVD mit der MOPO.

„Alles Trick - Alarm im Kasperletheater“

Im MOPO-Kino werden morgen Kindheitserinnerungen wach

Wer muss da nicht an seine eigene Kindheit denken! An das freche, verfreßene Teufelchen, das die Geburtstags-Pfannkuchen der Oma klaut und sein Unwesen mit höllischem Bauchweh bezahlt, erinnern sich Generationen.

Mit der MOPO können Sie die wilde Verfolgungsjagd von Teufelchen, Kasperle, Krokodil, Hexe, Polizist und Räuberhauptmann neu erleben. Die 16-minütige DEFA-Produktion, die zu den beliebtesten DDR-Trickfilmen gehört, war 1960 nach einem

Kinderbuch von Autor Nils Werner (1927-1989) und Illustrator Heinz Behling (1920-2003) entstanden.

Unserer morgigen Ausgabe liegt die DVD „Alles Trick - Alarm im Kasperletheater“ bei. Außer der Titelgeschichte sind darauf auch die drei

Bonus-Episoden „Der fliegende Großvater“, „Der arme Müllerbursch und das Kätzchen“ und „Das gestohlene Gesicht“. Zeitung und DVD zusammen kosten nur 3,80 Euro. Ohne Film gibt's die MOPO wie immer für 1 Euro.

Autokennzeichen

Dieses unterhaltsame und informative Nachschlagewerk führt durch die Welt der kleinen Schilder

Über 770 Kennzeichen, die es gibt, gab und wieder geben könnten, sind alphabetisch aufgelistet.

Zu jedem Kreis und jeder Stadt werden historische und aktuelle Ereignisse, Skurriles und Anekdoten aufgelistet.

Mit der Liste der Länderkennzeichen können Sie sofort herausfinden, wo Ihre Mitreisenden herkommen.

7,99 €



TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · PAKETVERSAND · CITYPOST

Morgenpost Treffpunkt

Kita „Zwergenland“ nach Corona-Fall dicht

CHEMNITZ - Corona-Fall eines positiv getesteten Kindes bleibt der freie Kindergarten „Zwergenland“ in der Reichenhainer Straße ab heute geschlossen. 37 Kinder und zwölf Mitarbeiter müssen vorerst zu Hause bleiben.



Foto: Maik Börner

Corona-Fall in der Kita: Das „Zwergenland“ bleibt ab heute geschlossen.

„Eine bittere Geschichte“, klagt Kita-Leiter René Schneider (47). „Wir haben mit unserem Hygienekonzept die Vorgaben der Stadt noch übererfüllt. Jetzt droht uns eine Quarantäne.“ Doch zuvor sollen alle Beteiligten im Gesundheitsamt getestet werden. Sind alle Kinder und Mitarbeiter coronafrei, könnte das „Zwergenland“ eventuell am Mittwoch schon wieder öffnen.

bri

Wohnhaus fällt Carport-Brand zum Opfer

Schon wieder Brandstiftung! Feuer-Drama in Röhrsdorf

CHEMNITZ - Jetzt sind es schon acht Brände: In der Röhrsdorfer Schulgasse fackelte offenbar ein Feuerfessel ein Carport ab. Die Flammen griffen auf ein Wohnhaus über, zerstörten es ebenfalls. Die Bewohnerin Silvia L. (68) kam schwer verletzt ins Klinikum.

„Ein Riesenschock“ für die Bewohnerin. Die vorherigen Brände waren in Eubaer Straße, Elisabeth-Reichelt-Weg, Herrmann-Löns- und Se-

lerstraße, in Ebersdorf, Neukirchen und Matthesstraße. Zeugenhinweise an die Polizei unter Telefon 0371/3 87 34 48. bri



Alles zerstört: Selbst das Nachbarhaus (im Hintergrund) ist nach dem Großfeuer beschädigt.

Fotos: Maik Börner, haare/press/harry Harel

Seit Mitte August gehen in und um Chemnitz immer wieder Carports, Autos und sogar Wohnhäuser in Flammen auf. In fast allen Fällen geht die Polizei von Brandstiftung aus. Auch in Röhrsdorf. Ein Polizeisprecher: „Wir prüfen mögliche Zusammenhänge mit den vorherigen Bränden.“

Anwohner der Schulgasse wissen: Es war kein gezielter Angriff auf Silvia L. Ihr Ehemann war vor gut einem Jahr gestorben, trotzdem verließ die Röhrsdorferin nie der Lebensmut - „sie ist gut dran mit jedem“, sagt eine Nachbarin. Die Kinder der Rentnerin hatten das Haus erst kürzlich renoviert.

Jetzt ist alles Schutt und Asche. „Das Haus stand lichterloh in Flammen“, klagt eine Anwohnerin. Direkte Nachbarn sind ebenfalls betroffen. Ihr Garten ist zerstört, die Rolläden geschmolzen, für die Terrasse besteht ein Betretungsverbot.



Flammenhöhle in Röhrsdorf: Das Feuer griff vom Carport auf das Wohnhaus über.

Unsere Angebote

ROSENHOF APOTHEKE | BETHANINIEN APOTHEKE

gültig 21. - 26. September 2020

<p>Unser DANKESCHÖN für Sie: Beim Einkauf* schenken wir Ihnen ein Cuttermesser.</p> <p>nur 2,08 € Sie sparen 1,55 €</p>	<p>Aciclobeta Creme gegen Lippenherpes 2 g Creme statt 3,63 € nur 2,08 € Sie sparen 1,55 €</p>	<p>Parodontal Mundsalbe bei Entzündung + Wunden 6 g Salbe statt 6,31 € nur 4,29 € Sie sparen 2,02 €</p>	<p>Tantum Verde 1,5 mg/ml Lösung bei Entz. in Mund + Rachen 240 ml Lösung statt 10,70 € nur 6,70 € Sie sparen 4,00 €</p>	<p>PAYBACK</p> <p>Bei uns können Sie immer beim Einkauf** PAYBACK Punkte sammeln und die PAYBACK App nutzen. Damit haben Sie alle Coupons stets griffbereit.</p>
--	--	---	--	---

PARKGEBÜHREN - RÜCKERSTATTUNG
Beim Einkauf erstatten wir die Parkgebühren im Parkhaus Rosenhof in Höhe von 60 Cent.

ROSENHOF APOTHEKE | Rosenhof 16 · 09111 Chemnitz Tel. (0371) 690 54 - 0 www.rosenhof-apotheke.com

BETHANINIEN APOTHEKE | Zeisigwaldstr. 101 · 09130 Chemnitz Tel. (0371) 666 520 - 0 www.bethanien-apotheke.com

Nachrichten

„Ostritz“-Schild geklaut

GÖRLITZ/OSTRITZ - Bei einer Verkehrskontrolle an der Bundesstraße 99 bei Görlitz machten Beamte einen überraschenden Fund. In dem mit mehreren jungen Leuten besetzten Auto aus Tschechien lag das Ortseingangsschild von Ostritz. Eine Streife stellte wenig später dann fest, dass die Stange, an der es angebracht war, tatsächlich verwaist war. Der 24 Jahre alte Fahrer machte keine Angaben zum Motiv für den Schild-Diebstahl. Strafanzeige. Das Schild soll heute wieder an seinem Platz montiert werden.

Auto gegen Tram - ein Toter

LEIPZIG - Ein Slowake (56) wollte mit seinem Wagen in Leipzig eine Straßenkreuzung überqueren. Dabei übersah er eine Straßenbahn. Es kam zum Zusammenstoß, der Wagen wurde gegen einen Baum geschleudert. Der Fahrer und zwei weitere Insassen (20, 33) wurden schwer verletzt, ein weiterer Insasse starb.

Kulturstadt-Antrag per Rad

CHEMNITZ/BERLIN - Auf ungewöhnliche Weise hat Chemnitz seine Kulturhauptstadt-Bewerbung 2025 eingereicht. Gestern Nachmittag kam das gut 60-seitige Dokument per Fahrrad am Brandenburger Tor in Berlin an - nach einer 48-Stunden-Tour durch mehrere Bundesländer. Die 39 Freizeitradportler, die seit Freitag rund 1200 Kilometer mit dem Bewerbungsbuch (Bid Book) im Rucksack zurücklegten (ihre Strecke zeichnete ein „C“ auf die Landkarte), wurden mit großem Hallo und einem Spalier aus Fans und Schaulustigen empfangen.

Lotto - Glück gehabt?

Vergangenen Sonnabend wurden folgende Lottozahlen gezogen: 1, 8, 23, 29, 35, 38; Superzahl: 2; Spiel 77: 731 2244; Super 6: 11 2430; GlücksSpirale: Endziffer 3: 10 Euro; 82: 25 Euro; 370: 100 Euro; 2 266: 1000 Euro; 52 581: 10 000 Euro; 736 801 und 270 304: 100 000 Euro. Prämienziehung: 1 002 476: 10 000 Euro monatlich 20 Jahre lang. (alle Angaben ohne Gewähr)

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kühne; Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther; Verantwortliche Chefredakteur: Dana Peter; Art Director: Holm Röhrner; Textchef: Mario Adolphsen; Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.); Chemnitz: Dana Peter; Leipzig: Alexander Bischoff; Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.); Landespolitik: Thomas Staudt, Torsten Hilscher; Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.); Kultur: Guido Glaner (Ltg.), Heiko Nemitz; Sport: Dirk Löpelt (Ltg.); MOPo am Sonntag: Markus Griese (Ltg.), Uwe Blümel; Produktion: Sebastian Günther; Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD; Verantwortlicher Geschäftsführer: Niklaus von der Hagen; Verantwortl. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Benni Klein; Anzeigen-Kundendienst: 0351/640 444; Technischer Leiter: Volker Kloss; Druck: Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz; MOPo-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-3261, -3278 (Fax); MOPo-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax); MOPo-Redaktion Leipzig: Karl Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222; Abo-Kundendienst: 0351/4864 2686 (Dresden) 0371/690663 3350 (Chemnitz); Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2020 neuer Preis: Mo.-Sa. 22,90 Euro (per Bote) Inkl. So. 30,90 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 36,30 Euro (per Post); Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019; Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik oder Ausspernung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden. Für unentgeltlich eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

Nicht nur in Chemnitz wurde gestern ein neuer OB gesucht

Super-Wahlsonntag in Sachsen



Der spannende Kampf um Sachsens Rathäuser: Gestern waren die Bürger von insgesamt 20 Städten und Gemeinden im Freistaat zu Bürgermeisterwahlen aufgerufen. Im Fokus: Chemnitz (Bericht Seiten 4/5) und Zwickau - nach Leipzig und Dresden die größten Städte des Landes. Spannende Entscheidungen gab es aber auch in kleineren Kommunen. Nicht selten stand dabei eine Frage im Mittelpunkt: Wird es die AfD erstmals in Sachsen auf einen Bürgermeistersessel schaffen?

Von Thomas Staudt

Zwickau: Erneute Wahl Kein neuer OB für Zwickau: Kein Kandidat kam auf die absolute Mehrheit von 50 Prozent. Die Reihenfolge* in

Hoyerswerda: Neuer OB Nachdem im ersten Wahlgang am 6. September keiner

Auswahl: Kathrin Köhler (40, CDU) schnitt mit 31,46 Prozent der Stimmen am besten ab, gefolgt von Constance Arnold (42, BfZ) mit 21,65 Prozent. Mit nur 13,92 Prozent holte Ute Brückner (61, Linke) das schlechteste Ergebnis. Die bisherige Oberbürgermeisterin Pia Findeiß (64, SPD) war Ende Juli in den Ruhestand gewechselt.



Ilko Keßler (48, Bürgerforum)

der Bewerber die absolute Mehrheit erringen konnte, setzte sich gestern (fast) erwartungsgemäß Torsten Ruban-Zeh (57, SPD) mit 44,3 Prozent durch. Er wird neuer Bürgermeister in Hoyerswerda. Die weiteren Plätze: Dorit Baumeister (57, Grüne, Linke, Aktives Hoyerswerda)

33,4 Prozent Marco Gbureck (43, AfD) 16,2 Prozent, Claudia Florian (55, CDU) 6,1 Prozent.

Amsdorf: AfD weit zurück Bei der Bundestagswahl im Herbst 2019 holte die AfD

die meisten Zweitstimmen (34,8 Prozent). Gestern lief es nicht so gut. Das Wahlergebnis: Ilko Keßler (48, SPD, nominiert vom Bürgerforum) 37 Prozent, Frank Eisold (48, CDU) 36 Prozent, Detlef Oelsner (52, AfD, als Parteilooser angetre-

ten) 27 Prozent. Damit ist klar: Amsdorf muss erneut wählen. Wegen der dauernden Hetze von Rechtsradikalen hatte Bürgermeisterin Martina Angermann (62, SPD) entnervt und ausgebrannt aufgegeben.

ist jeweils am 11. Oktober. Dann zählt die einfache Stimmenmehrheit.

* Alle Ergebnisse vorläufig. Der zweite Wahlgang in Zwickau und Amsdorf



Kathrin Köhler (40, CDU) mit der ehemaligen Zwickauer Oberbürgermeisterin Pia Findeiß (64, SPD, l.).



In vielen sächsischen Städten wurden die Einwohner gestern an die Wahlurnen gerufen.



Torsten Ruban-Zeh (57, SPD) mit Martin Dulig (47, SPD, r.)

Fotos: walter/Martin Dulig, J. Hoffmann, Andreas Kretschel, Uta/Daniel Schäfer



Foto: Picture Alliance

Er ließ Sachsens Uhren-Herz wieder schlagen

Ein Denkmal für Walter Lange

GLASHÜTTE - Eine Legende kehrt zurück nach Glashütte - zumindest als lebensgroße Bronze: Uhren-Pionier Walter Lange (1924-2017) ist jetzt als Denkmal dauerhaft präsent.

Die Bronze des Hamburger Künstlers Thomas Jastram (60) wurde vor der Kirche enthüllt, zeigt den „Lange & Söhne“-Wiederbegründer. Damit werde der Mann ge-

Uhren-Pionier Walter Lange (†92) im Jahr 2015.

ehrt, der die Freiuhrmacherei nach 1990 ein zweites Mal in dem Ort etablierte, so der aktuelle Lange-Geschäftsführer Wilhelm Schmid (56). Ohne seine Entscheidung, das Erbe seiner Familie fortzuführen und einen entschlossenen Neuanfang zu wagen, „gäbe es heute keine florierende Uhrenindustrie in Sachsen“.

Walter Lange, gebürtiger Dresdner, war der Urenkel von Ferdinand Adolph Lange (1815-1875), der 1845 eine Manufaktur für hochwertige Taschenuhren in Glashütte

gegründet hatte. Diese war nach dem Zweiten Weltkrieg enteignet und in einen Volks-eigenen Betrieb umgewandelt worden. Walter Lange kam Ende 1990 aus dem Westen zurück, gründete die Lange Uhren GmbH und belebte damit das Erbe seiner Vorfahren. Er starb mit 92 Jahren.

Das eingeweihte Denkmal mit Geschäftsführer Wilhelm Schmid (56, v.l.), Sohn Benjamin Lange und Bürgermeister Markus Dreßler (44).



Foto: Eibert Kampnath

Warnstreiks Im Tarifstreit geht die Post ab

DRESDEN/BAUTZEN - Warnstreiks ganz in Gelb: Vor den nächsten Tarifgesprächen bei der Post haben Beschäftigte am Wochenende auch in Sachsen die Arbeit niedergelegt. In Dresden und Bautzen nahmen daran nach Angaben der Gewerkschaft ver.di am Samstag bis zum Mittag rund 350 Beschäftigte teil. „Wir hoffen, dass es in der Runde ein klares Angebot gibt“, sagte der ver.di-Sekretär für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, Normen Schulze. ver.di fordert eine Lohnerhöhung von 5,5 Prozent bei einer Laufzeit von zwölf Monaten und monatlich 90 Euro mehr für Auszubildende und Studenten. Die Post hat bisher kein Angebot vorgelegt. Gemessen an den Geschäftszahlen der Deutschen Post DHL sei es unverständlich, dass es in den vorangegangenen Verhandlungsrunden kein konstruktives Angebot gab, ließ es bei ver.di. „Die Deutsche Post AG ist ganz klare Krisengewinnerin.“ Die dritte Verhandlungsrunde ist für heute und morgen anberaunt.



Wollen am Profit der „Krisengewinnerin“ Deutsche Post beteiligt werden: Mitarbeiter in ganz Mitteldeutschland legten am Samstag bis Mittag demonstrativ die Arbeit nieder - auch in Dresden und Bautzen.

Foto: imago images/Karina Hessland

MORGENPOST am Sonntag MOPO-EXTRA Freizeitgutschein 2 für 1 STAATSOPERETTE MÄRCHEN IM GRAND-HOTEL Operette von Paul Abraham Libretto von ALFRED GRÜNWARD und FRITZ LÖHNER-BEDA | nach ALFRED SAVOIR Musik von PAUL ABRAHAM Der Gutschein erscheint am 27.9.2020! Bis zu 43 € Ersparnis! Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Jan Kummers Feinripp-Kunst erinnert an DDR-Engpässe

Drei Schlüpfertürmer im Weinberg

Das Weingut „Drei Herren“ wird einen kleinen Führer zum Kunst- und Weinwanderpfad herausgeben.

Stehen drei riesige Herren fast nackt im Weinberg. Ganz ungeniert. Bekleidet nur mit weißen Feinripp-Buxen und ihren Aktentaschen. So trotzen sie Wind, Wetter und erstaunten Blicken. Das Nakedei-Trio ist ein Werk des Chemnitzer Künstlers Jan Kummer (55). Es vollendet als 18. Objekt den Wein- und Kunstwanderweg des Radebeuler Weingutes „Drei Herren“.

Drei Jahre hatte Kummer, Vater der Kraftklub-Musiker Felix und Till, an seinem XXL-Hinterglas-Objekt „Drei Herren“ gearbeitet. Sechs Meter recken sich die Schlüpfertürmer aus dem Hermannsberg. Kummer kombiniert die Hinterglasmaltechnik mit ei-

Eine Besucherin fotografiert das imposante Objekt. Zum Weinfest nächste Woche will auch Künstler Jan Kummer vorbeischauen.

ner Collage aus Stanniol und anderen Papieren. „Es handelt sich hierbei um das weltweit größte bekannte in dieser Technik ausgeführte Kunstobjekt. Den ersten Entwurf habe ich 2001 in Chemnitz gesehen“, sagt Weingutsinhaber und Kunsthistoriker Prof. Rainer Beck (73) stolz.

Mit den drei fast nackten jungen Männern blickt Kummer auf das Wendjahr 1989. Das Trio hat fast alles hinter sich gelassen. Außer abgeschabten Aktenmappen und Unterhosen - DDR-Modelle aus den 80er-Jahren haben sie nichts. Die leeren Taschen erinnern an Mangelwirtschaft und Lieferengpässe. Die Unterhosen nehmen eine Sitzung des Politbüros aufs Korn: Hinter geschlossenen Türen debattierten die Genossen über Engpässe im Unterwäsche-Sektor - während draußen das Volk demonstrierte. Stanniolhinterklebungen lassen die Herren in der Sonne erstrahlen. Sie scheinen zu rufen: Wir sind nicht totzukriegen! Da könnt ihr machen, was ihr wollt.

„Das ist kein schlechtes Motto, auch für unser Weingut“, so Beck. Auf dessen Kunstpfad reihen sich die „Drei Herren“ u.a. neben Plastiken und Skulpturen von Kerbach-Schülerin Miriam Lenk (45), Osmar Osten (60) aus Chemnitz und der Dresdner Bildhauerin Charlotte Sommerlandgraf (†2006). **KK**



Jan Kummer (55)



Jan Kummers „Drei Herren“ sind standfest - sie trotzen dank Verankerung selbst Stürmen. Auch der Rost kann sie nicht zerfressen.

Ja, sie leben noch ...

„Freiheit ist“ Das neue Album von Stern Meissen

MEISSEN - Eine der dienstältesten Rockbands Deutschlands meldet sich zurück. Die 1964 gegründete Band „Stern Meissen“ („Der Kampf um den Südpol“) hat in diesem Monat ihr neues, mittlerweile 21. Album „Freiheit ist“ herausgebracht.

Kaum zu glauben, dass der erste Auftritt der Combo eine Rentnerfeier im Luftbad Meissen-Spaar war. Von der siebenköpfigen Erstbesetzung ist heute nur noch Sänger und Percussionist Martin Schreier dabei. Der wohl bekannteste „Stern“, Sänger Reinhard Fißler, verstarb 2016.

Gerade wegen der vielen personellen Veränderungen verschloss sich die Band nie

musikalischen Tendenzen und steht für aktuelle Texte. Dies ist nicht zuletzt dem jungen Frontmann und Keyboarder Manuel Schmid zu verdanken. Das neue Album (kl.F., 14 Songs) greift die Artrock-Zeit der 70er-Jahre wie auch den Pop-Sound der 80er-Jahre auf. **KK**



Die aktuelle Besetzung von „Stern Meissen“ (v.l.): Martin Schreier, Frank Schirmer, Manuel Schmid, Axel Schäfer und Sebastian Düwett.

Bekannt aus „Die fabelhafte Welt der Amélie“

Berliner Maler mit e.o.plauen-Preis geehrt



Der Berliner Maler und Zeichner Michael Sowa (75) erhielt am Wochenende den e.o.plauen-Preis.

PLAUNEN - Der Berliner Maler und Karikaturist Michael Sowa (75) hat den e.o.plauen-Preis erhalten. „Michael Sowa's Bilder zeichnen sich durch einen unglaublichen Witz aus, mit einer Liebe zum Detail, die faszinierend ist“, würdigte FAZ-Journalist und Jury-Vorsitzender Andreas Plathaus (54) den Preisträger.

Die Auszeichnung, die alle drei Jahre von der Stadt Plauen vergeben wird, ist nach dem Zeichner Erich Ohser (1903-1944) benannt, der mit seinen Vater-Sohn-Geschichten berühmt wurde.

Bis zum 18. Oktober zeigt eine Ausstellung Arbeiten von Michael Sowa in der Galerie im Malzhaus. Eintritt: 2,50 Euro, ermäßigt 1,50 Euro. Sowa ist unter anderem durch den Film „Die fabelhafte Welt der Amélie“ bekannt, in dem einige seiner Werke gezeigt werden.

Foto: Pasitarovic; Foto: imago images/future image/W. Wehnert, P.R.

MORGENPOST SPORT Journal

3:1 gegen Mainz

RB Leipzig Hoben auf!

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

Aue zittert nach Krügers Gala-Auftritt „Glaube nicht, dass noch etwas passiert“



Sein einziger Lapsus: Florian Krüger ragelt den Ball freistehend an die Latte.

AUE - In Aue herrscht das große Zittern. Alle werden froh sein, wenn der 5. Oktober vorbei ist und Florian Krüger immer noch das lila-weiße Trikot trägt. An jenem Tag schließt das Transferfenster. Das sind noch zwei Spiele gegen Fürth und beim HSV. Zwei weitere solcher Auftritte und es könnte doch noch ein Bundesligist an die Tür klopfen. „Es gibt keinen neuen Stand. Ich glaube nicht, dass noch etwas passiert“, beruhigt der 21-Jährige etwas.

Aber glauben heißt nicht wissen. Und das wissen alle im Erzgebirge. Ein Krüger in der Form ist die Überlebensgarantie. Er hat zusammen mit Pascal Testroet gezeigt, wie schwungvoller Angriffsfußball geht. „Es weiß ja jeder, dass wir uns super verstehen, das ist blindes Verständnis. Es liegt mir mehr, wenn neben mir ein Stürmer ist, der zum ersten Ball geht, die Bälle verlängern, festmachen und ich drumherum spielen kann“, so Krüger. Er legte Testroet zweimal mustergültig

auf, beide mal traf „Paco“, eins wurde aufgrund einer knappen Abseitsstellung nicht gegeben. Testroet revançierte sich seinerseits mit einem Assist, da droht Krüger die Kugel frei vorm Tor an den Querbalken. „In der Situation kann man das vielleicht verzeihen, sonst nicht“, ärgert sich Krüger über das vergebene Brett und schaut verschmitzt lächelnd zu Boden. „Der Ball springt vorher noch mal

kurz auf und prallt mir gegen den Knöchel.“ Das Problem seiner Gegenspieler ist vielschichtig. Da ist zum einen seine nahezu perfekte Technik, seine Dribblings und vor allem seine Geschwindigkeit. Anfangs der Partie halten sie noch mit, mit zunehmender Spielzeit werden sie müde, Krüger bleibt auf dem Level - wie beim 2:0. Sein Gegenspieler Daniel Hägele hatte zehn Meter Vorsprung, Krüger sprin-

tete ihm mit Ball am Fuß spielend davon. „Ich habe mich körperlich sehr gut gefühlt. Letzte Woche war noch viel Müdigkeit drin von der ganzen Reisedeje.“ Krüger war zuvor einige Tage mit der „U21“ unterwegs, war daher in Ulm platt. Deshalb bekam er von Trainer Dirk Schuster einen Tag mehr Pause als die anderen. „Das kam mir und der Mannschaft zugute. Daran können wir gegen Fürth anknüpfen.“ Geht es nach den Fans, dann eher die ganze Saison. Mit Krüger im lila-weißen Leibchen. **Thomas Nahrendorf**



2. BUNDESLIGA - DER 1. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

1. FC Heidenheim - Eintracht Braunschweig 2:0 (1:0)
SR: Winter (Scheibhardt) - Zuschauer: 2052 - Tore: 1:0 Schmidt (17./Handelfmeter), 2:0 Sessa (75.)

Holstein Kiel - SC Paderborn 1:0 (0:0)
SR: Dankert (Rostock) - Zuschauer: 3000 - Tor: Mühlhng (59.)

SpVgg Greuther Fürth - VfL Osnabrück 1:1 (1:1)
SR: Kampka (Mainz) - Zuschauer: 3000 - Tore: 1:0 Seguin (15.), 1:1 Santos (26.)

Würzburger Kickers - Erzgebirge Aue 0:3 (0:0)
SR: Siewer (Drolshagen) - Tore: 0:1 Strauß (60.), 0:2 Testroet (63.), 0:3 Baumgart (90.+3)

Hannover 96 - Karlsruher SC 2:0 (1:0)
SR: Stieler (Hamburg) - Zuschauer: 500 - Tore: 1:0 Kaiser (25.), 2:0 Maina (85.)

SV Sandhausen - Darmstadt 98 3:2 (2:1)
SR: Winkmann (Kerken) - Zuschauer: 754 - Tore: 0:1 Honsak (19.), 1:1 Keita-Ruel (30.), 2:1 Keita-Ruel (38./Handelfmeter), 3:1 Keita-Ruel (74.), 3:2 Skarke (90.+4)

Jahn Regensburg - 1. FC Nürnberg 1:1 (0:1)
SR: Jöllenbeck (Freiburg am Neckar) - Zuschauer: 3011 - Tore: 0:1 Handwerker (43.), 1:1 Besuschkow (58./Handelfmeter)

Hamburger SV - Fortuna Düsseldorf 2:1 (1:0)
SR: Dingert (Lebecksmühle) - Zuschauer: 1000 - Tore: 1:0 Terodde (45.+2/Foulelfmeter), 2:0 Terodde (60.), 2:1 Zimmermann (90.+3) - Gelb-Rot: Ampmoh (Düsseldorf/90. -wiederholtes Fou)

Tabelle

Bochum - St. Pauli	heute, 20.30
1. FC Erzgebirge Aue	1 1 0 0 3:0 3
2. 1. FC Heidenheim	1 1 0 0 2:0 3
2. Hannover 96	1 1 0 0 2:0 3
4. SV Sandhausen	1 1 0 0 3:2 3
5. Hamburger SV	1 1 0 0 2:1 3
6. Holstein Kiel	1 1 0 0 1:0 3
7. SpVgg Greuther Fürth	1 0 1 0 1:1 1
7. SV Jahn Regensburg	1 0 1 0 1:1 1
7. VfL Osnabrück	1 0 1 0 1:1 1
7. 1. FC Nürnberg	1 0 1 0 1:1 1
11. VfL Bochum	0 0 0 0 0:0 0
11. FC St. Pauli	0 0 0 0 0:0 0
13. SV Darmstadt 98	1 0 0 1 2:3 0
14. Fortuna Düsseldorf	1 0 0 1 1:2 0
15. SC Paderborn 07	1 0 0 1 0:1 0
16. Karlsruher SC	1 0 0 1 0:2 0
16. Eintracht Braunschweig	1 0 0 1 0:2 0
18. Würzburger Kickers	1 0 0 1 0:3 0

Der 2. Spieltag

FCE Aue - Greuther Fürth	Fr. 18.30
Osnabrück - Hannover	Fr. 18.30
Düsseldorf - Würzburg	Sa. 13.00
Darmstadt - Regensburg	Sa. 13.00
Braunschweig - Kiel	Sa. 13.00
St. Pauli - Heidenheim	So. 13.30
Karlsruhe - Bochum	So. 13.30
Nürnberg - Sandhausen	So. 13.30
Paderborn - Hamburg	Mo. 20.30

Goldener Wechsel von Hochscheidt zu Testroet „Jan hat mehr in der Pipeline“

AUE - Dirk Schuster gab es am Ende zu: Der Wechsel von Jan Hochscheidt zu Pascal Testroet in der zweiten Hälfte sei richtig gewesen.

bisschen Tempo und Spielwitz mit der individuellen Klasse von Hochscheidt reinbringen wollten.“

falschen Entscheidungen. „Deshalb sah das vielleicht ein bisschen komisch aus. Wir hoffen natürlich, dass es bei „Janni“ weiter formtechnisch bergauf geht. Er hat bedeutend mehr in der Pipeline. Ich hoffe, dass er das in naher Zukunft

Mit „Paco“ lief das Angriffsspiel der Auer in Würzburg auf Hochtouren, da sprang das 3:0 heraus. Hochscheidt kam nach langer Verletzungspause in der Vorbereitung nicht so zum Zuge wie gewohnt. Er konnte kaum Akzente setzen. Kam der Einsatz des blonden Spieglers zu früh? „Naja“, sagt Schuster: „Jan hat ja schon letzte Woche eine Halbzeit in Ulm gespielt, die komplette Woche durchtrainiert, einen vernünftigen Eindruck gemacht“, begründet er seinen Entschluss, ihn von Beginn an zu bringen. „Unser Ansatz war, dass wir in der Spitze mit Florian Krüger und Jan ein

Das ist in der ersten Hälfte nicht so aufgegangen, was nicht nur an Hochscheidt lag. Dennoch wirkte er von außen gesehen nicht so spritzig wie immer, die schnellen Schritte fielen schwer. Aue traf im Vorwärtsgang meist die

abrufen kann“, so Schuster. nahro



FCE-Boss Helge Leonhardt (l.) war diesmal zufrieden und klatschte mit Trainer Dirk Schuster ab.

Sachsenliga

Bautzen - Neusalza-Sprbg.	2:1
Kamenz - Großenhain	4:2
Markranstädt - Taucha	4:1
Leipzig - Neustadt/Spree	1:3
Freital - Niesky	1:0
Marienbergr - Wilsdruff	1:1
Lößnitz - Pirna-Copitz	1:1
Radebeul - Markkleeberg	3:1
Riesa - Rabenstein	1:0
Glauchau - Striesen	3:0
Laubegast - Mittweida	2:1

1. Einheit Kamenz	2	2	0	0	9:2	6
2. SC Freital	2	2	0	0	5:0	6
3. Budissa Bautzen	2	2	0	0	8:4	6
4. Motor Wilsdruff	2	1	1	0	3:1	4
5. FV Laubegast	2	1	1	0	4:3	4
6. Empor Glauchau	2	1	0	1	4:3	3
6. SSV Markranstädt	2	1	0	1	4:3	3
6. FSV Neusalza-Sprbg.	2	1	0	1	4:3	3
9. Eintracht Niesky	2	1	0	1	2:1	3
10. Germania Mittweida	2	1	0	1	5:5	3
11. Stahl Riesa	2	1	0	1	4:4	3
11. Kickers Markkleeberg	2	1	0	1	4:4	3
11. Großenhainer FV	2	1	0	1	4:4	3
11. Radebeuler BC	2	1	0	1	4:4	3
15. LSV Neustadt/Spree	2	1	0	1	3:5	3
16. SG Taucha	2	1	0	1	2:4	3
17. Motor Marienberg	2	0	1	1	1:3	1
17. FC Lößnitz	2	0	1	1	1:3	1
19. VfL Pirna-Copitz	2	0	1	1	4:7	1
20. SG Striesen	2	0	1	1	2:5	1
21. Blau-Weiß Leipzig	2	0	0	2	1:4	0
22. Handwerk Rabenstein	2	0	0	2	0:6	0

Oberliga

Leipzig - Grimma	1:1
Plauen - Krieschow	1:1
3. VfL Halle 96	4 3 1 0 10:4 10
4. VfC Plauen	4 3 1 0 9:3 10
5. Union Sandersdorf	5 3 0 2 8:9 9
6. Blau-Weiß Zorbau	6 3 0 3 7:9 9
7. FC Grimma	5 2 2 1 7:6 8
8. Rot-Weiß Erfurt	5 2 1 2 6:4 7
9. International Leipzig	5 2 1 2 8:7 7
10. FC Fahner Höhe	5 2 1 2 5:7 7
11. FC Eilenburg	3 2 0 1 6:4 6
12. Einheit Rudolstadt	5 1 2 2 9:9 5
13. Ludwigfelder FC	4 1 1 2 7:6 4
14. 1. FC Mersburg	5 1 1 3 3:10 4
15. FSV Martinroda	4 0 1 3 5:13 1
16. FC Carl Zeiss Jena II.	6 0 1 5 1:10 1
17. Wacker Nordhausen	4 0 0 4 3:11 0

Landesklasse West

Schneeberg - Reichenbach	0:2
Mühltrif - Thalheim	3:0
Lichtenstein - Klaffenbach	0:2
Oelsnitz - Oberlungwitz	0:3
TSV Germania - Meerane	2:1
Stollberg - Treuen	2:0
Zwickau - BSC Rapid	1:2
Reichenbrand - Reinsdorf-V.	abgesagt
1. Reichenbacher FC	2 2 0 0 6:0 6
2. BSC Rapid Chemnitz	2 2 0 0 6:1 6
3. Oberlungwitzer SV	2 2 0 0 4:0 6
4. Grün-Weiß Klaffenbach	2 1 1 0 6:4 4
4. FC Stollberg	2 1 1 0 6:4 4
6. Lok Zwickau	2 1 0 1 4:3 3
7. TSV Germania Chemnitz	2 1 0 1 2:2 3
8. Tanne Thalheim	2 1 0 1 3:4 3
8. VfB Mühltrif	2 1 0 1 3:4 3
10. SpVgg Reinsdorf-Vielau	1 0 1 0 2:2 1
11. Meerane SV	2 0 1 1 5:6 1
12. Fortschritt Lichtenstein	2 0 1 1 2:4 1
13. Merkur Oelsnitz	2 0 1 1 4:7 1
14. Eiche Reichenbrand	1 0 0 1 1:3 0
15. FSV Treuen	2 0 0 2 1:5 0
16. Concordia Schneeberg	2 0 0 2 0:6 0



Jan Hochscheidt (r.) kam in der ersten Halbzeit nicht so zum Zuge wie gewohnt.



Pascal Testroet nahm auch diese Hürde in Form des Würzburger und Ex-Auers Arne Felck.



Florian Krüger (l.) stellte die Würzburger Defensive vor unlösbare Aufgaben.

Leistner will Einspruch gegen Strafe einlegen

HAMBURG - HSV-Profi Toni Leistner will der BamS zufolge seine Sperre für die Schubs-Attacke gegen einen Fan von Dynamo Dresden nicht hinnehmen.

Der Neuzugang des Zweitligisten Hamburger SV wolle mithilfe des Sportanwalts Christoph Schickhardt heute Einspruch gegen das Urteil des DFB-Sportgerichts einlegen. Von den Richtern des Deutschen Fußball-Bundes war Leistner für fünf Pflichtspiele gesperrt worden, zwei davon auf Bewährung. Der 30-Jährige hatte nach

dem Pokalspiel in Dresden einen Fan auf der Tribüne attackiert, nachdem dieser ihn heftig beleidigt hatte.

„Das Recht muss dem Unrecht nicht weichen. Natürlich darf es Selbstjustiz nicht geben - dauert aber ein Rechtsbruch gegen jemanden an, braucht sich dies niemand bieten lassen und kann sich angemessen wehren“, sagte Schickhardt. Im Fall Leistner könne man von Notwehr sprechen. „Wenn man die emotionale Gesamtsituation berücksichtigt, habe ich zumindest Verständnis“, fügte er hinzu. DFB-Richter Hans E. Lorenz verwies da-

rauf, für Leistner wegen der Beleidigungen und der vorherigen Pokalpleite des HSV bereits mildernde Umstände berücksichtigt zu haben. Aber er sagte auch: „Der Übergriff eines Spielers auf einen Zuschauer ist ein gravierender Vorfall. So etwas kann nicht mit einem Freispruch enden.“

Leistner fehlte dem HSV bereits am Freitag beim 2:1-Sieg zum Saisonauftakt gegen Fortuna Düsseldorf. Seine Bewährungszeit endet am 18. September 2021, hatte der DFB mitgeteilt. Gegen das Urteil könne binnen 24 Stunden nach Zugang Einspruch beim Sportgericht eingelegt werden.



Toni Leistner



3. LIGA - DER 1. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

1. FC Kaiserslautern - Dynamo Dresden 0:1 (0:1)
FC: Spahic - Schad, Sickinger, Kraus, Hlousek - Rieder (88. Scholz), Bachmann (66. Ritter), Ciftci - Pourié, Zuck (58. Skarlatidis), Huth
Dynamo: Broll - Becker, Mai, Knipping, Meier - Stark, Will - Wlachodimos, Weihrauch (89. Hartmann), Diawusie (76. Königsdörffer) - Daferner (82. Stor)
SR: Thomsen (Kleve) - **Zuschauer:** 4150 - **Tor:** Mai (18.) - **Gelb-Rot:** Will (Dynamo/44. - Foul + Handspiel)

FSV Zwickau - SpVgg Unterhaching 2:1 (1:0)
FSV: Brinkies - Stanic, Frick, Schikora - Schröter, Hehne, Jensen, Coskun (67. Starke) - König (90.+1 Wegkamp), Drinkuth, Willms (73. Wolfram)
SpVgg: Mantl - Schwabl, Greger, Grauschopf, Dombrowka - Fuchs, Hufnagel, Stierlin (86. Anspach) - Müller, Schröter (58. Stroh-Engel), Heinrich (64. Marsseiler)
SR: Lechner (Neuburg) - **Zuschauer:** 2621 - **Tore:** 1:0 Drinkuth (37.), 1:1 Stroh-Engel (67./Foulelfmeter), 2:1 Starke (88.)

1. FC Magdeburg - Hallescher FC 0:2 (0:2)
SR: Exner (Münster) - **Zuschauer:** 5200 - **Tore:** 0:1 Gjasula (23./Eigentor), 0:2 Derstroff (43.) - **Gelb-Rot:** Malachowски (86./FCM - Unsportlichkeit)

FC Ingolstadt - KFC Uerdingen 2:1 (1:0)
SR: Fritsch (Bruchsal) - **Zuschauer:** 2813 - **Tore:** 1:0 Beister (25.), 2:0 Elva (62.), 2:1 Kiprit (69.)

Bayern München II. - Türkgücü München 2:2 (1:1)
SR: Osmanagic (Stuttgart) - **Tore:** 0:1 Sararer (11.), 1:1 Fein (24.), 2:1 Kern (73.), 2:2 Holz (82.)

Hansa Rostock - MSV Duisburg 3:1 (0:1)
SR: Burda (Berlin) - **Zuschauer:** 7500 - **Tore:** 0:1 Scepanik (33.), 1:1 Löhmannsroben (57.), 2:1 Breier (66.), 3:1 Breier (76.)

SV Meppen - 1860 München 1:3 (0:1)
SR: Braun (Wuppertal) - **Zuschauer:** 500 - **Tore:** 0:1 Lex (4.), 1:1 Bozic (55.), 1:2 Moll (60.), 1:3 Mölders (90.+3) - **Rot:** Amin (83./Meppen - grobes Foul)

SV Wehen Wiesbaden - SC Verl 0:0
SR: Kessel (Nordheim) - **Zuschauer:** 630

VfB Lübeck - 1. FC Saarbrücken 1:1 (0:0)
SR: Benen (Nordhorn) - **Zuschauer:** 1860 - **Tore:** 1:0 Hobsch (14.), 1:1 Jänicke (77.)

Neuzugänge ballern FSV zum Auftaktsieg

Drinkuth und Starke treffen • Wachsmuth kauft weiter ein

ZWICKAU - Die Neuen haben gezündet! Felix Drinkuth und Manfred Starke schossen den FSV Zwickau beim Auftakt gegen die SpVgg Unterhaching (2:1) zum ersten Dreier.



Toni Wachsmuth

Sportchef Toni Wachsmuth hatte die beiden zusammen mit sechs weiteren Neuzugängen vor der Saison ins Westsächsische gelotst. Übers Wochenende bahnte er den nächsten Transfer an.

„Wir müssen noch die letzten Details klären und dann gehe ich davon aus, dass am Montag noch eine Verstärkung für die Abwehr dazukommt“, verrät Wachsmuth gegenüber MOPO.

Das erweitert das Portfolio von Joe Enochs, der mit Drinkuth, Jozo Stanic, Mar-

co Schikora und Dustin Willms vier Neuzugänge in die Startelf berief. „Das war eine sehr schwere Entscheidung, weil wir einen breiten Kader besitzen“, hatte der 49-jährige US-Amerikaner die Qual der Wahl.



Sehr auffällig war Willms, der in der ersten Halbzeit an jeder gefährlichen Aktion beteiligt war und mit energischem Körperinsatz - hart an der Grenze des Erlaubten - Drinkuths 1:0 auflegte.

Hinten drin räumte Stanic ab, handelte sich hierfür aber bereits in der neunten Minute Gelb ein. Wie diszipliniert und trotzdem rigoros er bis zum Abpfiff verteidigte, war eine reife Leistung. Auch Schikora hielt seine linke Seite ordentlich dicht, verbockte dann aber den unnötigen Elfmeter zum 1:1, weil er im Laufduell gegen Lucas Hufnagel nicht hinterherkam.

Dass es keine negative Auswirkung aufs Resultat hatte, war einem weiteren Neuen zu verdanken: „Manni“ Starke. Der 29-Jährige nahm mit dem rechten Fuß Maß und überraschte Hachings Keeper Nico Mantl, nicht aber seinen Coach.

„Wir wussten, dass er beidfüßig ist“, schätzt Enochs die Schussgenauigkeit des namibischen Nationalspielers. Starke selbst meinte: „Rechts ist nicht mein Parade-Bein, aber von links kam ein Gegner. Vielleicht war es etwas glücklich, weil der Torhüter den Ball spät sieht, aber das nehmen wir so mit.“

Wer nix wagt, der nix gewinnt. „Es wurde gesagt, mehr von außerhalb zu schießen. Nur wenn wir es versuchen, kann der Ball auch reingehen“, sieht Enochs seine Vorgaben bestätigt. **Michael Thiele**



Felix Drinkuth (r.) traf entschlossen zur 1:0-Führung.



Haching-Keeper Nico Mantl streckte sich vergeblich nach dem Ball von Manfred Starke (2.v.r.).



La Ola vor den Fans: Die FSV-Sieger konnten feiern.

Weihrauch Dynamo hat wieder einen echten Zehner

DRESDEN - „So einer wie Patrick Weihrauch fehlt hier.“ Diesen Satz sagte ein Pfälzer Kollege nach dem 1:0-Sieg der Dresdner in Kaiserslautern. Der Mann mit der Nummer 10 war spielerisch der beste Mann auf dem Platz. Wenn Dynamo im Angriff war, hatte er seine Füße im Spiel.



Das war für den 50-Jährigen auch der Grund, warum Marco Hartmann erst zwei Minuten vorm Ende der regulären Spielzeit für Weihrauch kam. Wenn einer für Entlastung sorgte, dann Weihrauch. Den Wechsel hatten viele schon früher erwartet, um „Harti“ mit ins defensive Zentrum zu werfen, noch ein weiteres Kopfball-Bollwerk hinten zu haben. **nahro**

Mit einem Eckball, den Sebastian Mai einköpfte, bereitete Weihrauch den Siegtreffer vor, glänzte aber auch so. Mit seiner Übersicht und seinen Pässen brachte er immer wieder Ruhe ins Spiel. Im Vorjahr kam er in Bielefeld nach einer langen Verletzungspause nicht so zum Zuge, mit der Spielpraxis in Dresden kommt er in Schwung.

„Ich habe Patrick Weihrauch im Zentrum sehr, sehr stark gesehen. Er hat immer wieder für Entlastung gesorgt. Er hat immer wieder Läufe gehabt, ist zwischen die Innenverteidiger gegangen, war sehr gut im Spiel“, lobt Trainer Markus Kauczinski seinen Zehner. „Er hat aber auch gut gekämpft, ich bin sehr zufrieden mit ihm“, schob er noch hinterher.



Patrick Weihrauch (r., gegen Janik Bachmann) schleppte und verteilte die Bälle.

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

3. Liga

Kaiserslautern - Dresden	0:1
Bayern II. - Tübing. München	2:2
Rostock - Duisburg	3:1
Meppen - 1860 München	1:3
Zwickau - Unterhaching	2:1
Wehen Wiesbaden - Verl	0:0
Lübeck - Saarbrücken	1:1
Ingolstadt - Uerdingen	2:1
Magdeburg - Halle	0:2
Mannheim - Köln	0:0
heute, 19.02	

1. FC Hansa Rostock	1	1	0	0	3:1	3
1. TSV 1860 München	1	1	0	0	3:1	3
3. Hallescher FC	1	1	0	0	2:0	3
4. FC Ingolstadt 04	1	1	0	0	2:1	3
4. FSV Zwickau	1	1	0	0	2:1	3
6. Dynamo Dresden	1	1	0	0	1:0	3
7. Bayern München II.	1	0	1	0	2:2	1
7. Türkgücü München	1	0	1	0	2:2	1
9. 1. FC Saarbrücken	1	0	1	0	1:1	1
9. VfB Lübeck	1	0	1	0	1:1	1
11. SV Wehen Wiesbaden	1	0	1	0	0:0	1
11. SC Verl	1	0	1	0	0:0	1
13. Waldhof Mannheim	0	0	0	0	0:0	0
13. Viktoria Köln	0	0	0	0	0:0	0
15. SpVgg Unterhaching	1	0	0	1	1:2	0
15. KFC Uerdingen 05	1	0	0	1	1:2	0
17. 1. FC Kaiserslautern	1	0	0	1	0:1	0
18. MSV Duisburg	1	0	0	1	1:3	0
18. SV Meppen	1	0	0	1	1:3	0
20. 1. FC Magdeburg	1	0	0	1	0:2	0

Der 2. Spieltag

Unterhaching - Lübeck	Fr., 19.00
Duisburg - Zwickau	Sa., 14.00
Köln - Wehen Wiesbaden	Sa., 14.00
Saarbrücken - Rostock	Sa., 14.00
Verl - Bayern II.	Sa., 14.00
1860 München - Magdeburg	Sa., 14.00
Halle - Ingolstadt	Sa., 14.00
Dresden - Mannheim	So., 13.00
Tübing. München - Kaiserslautern	So., 14.00
Uerdingen - Meppen	Mo., 19.00

Der Krauss Leasing Deal – nix anzahlen* – und einfach losstromern! Klingt verrückt – aber der Umweltbonus macht's möglich.

Kona EV Advantage
 100 kW/136 PS
 10,25" Farb Touchscreen
 + Navi
 DAB+-Radio
 Rückfahrkamera
 Klimaautomatik
 Sitz- + Lenkradheizung
 Bluetooth
 Smart Key System
 Leichtmetallfelgen
 Emergency Call System
 Tempomat + Limiter
 max. Reichweite 305 km



mtl. Leasingrate ab nur 149,- €¹

mtl. Leasingrate ab nur 199,- €²

Kona EV Trend Navi
 150 kW/204 PS
 10,25" Farb Touchscreen
 + Navi
 DAB+-Radio
 Rückfahrkamera
 Klimaautomatik
 Sitz- + Lenkradheizung
 adaptiver Tempomat
 Smart Key System
 Leichtmetallfelgen
 3-phasiger
 On Board Charger
 Tempomat + Limiter
 max. Reichweite 484 km

1 = Kalkulation Kona EV Advantage 100 kW/136 PS/39,2 kWh Batteriekapazität (max. Reichweite 305 km), 36 x 149,21,- € mtl. Rate, Anzahlung bei Vertragsbeginn 6.000,- € (Umweltbonus*), Leasingfaktor 0,399 %, Gesamtfahrzeugpreis 37.431,94 €
 2 = Kalkulation Kona EV Trend 150 kW/204 PS/64 kWh Batteriekapazität (max. Reichweite 484 km), 36 x 198,48,- € mtl. Rate, Anzahlung bei Vertragsbeginn 6.000,- € (Umweltbonus*), Leasingfaktor 0,469 %, Gesamtfahrzeugpreis 42.354,63 €
 * erstattungsfähiger Betrag (staatlicher Zuschuss Umweltbonus) 6.000,- €. Somit ergibt sich eine effektive Anzahlung von 0,- €!
 Allgemeine Daten: Jährliche Fahrleistung: 10.000 km, Mehr-km-Kosten: 0,1059 €/km, Minder-km-Kosten: 0,0617 €/km, Zusatzkosten gg. gesonderte Berechnung: Rückholservice 375,-€, Überführungskosten 895,-€, Darlehensgeber: Hyundai Leasing, ein Produkt der ALD AutoLeasing D GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg. Alle Preisangaben inkl. 16% MwSt..

AUTOHAUS KRAUSS

Zwönitztalstraße 26 b · 09380 Thalheim
 Tel.: 0 37 21 – 8 43 59
 www.krauss-automobile.de



8 Jahre Garantie**

Kraftstoffverbrauch 15,4 – 15,0 kWh/100 km, CO² Emission g/km 0, CO² Effizienzklasse A+.
 Die angegebenen Verbrauchs- und CO² Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP Messverfahren ermittelt und in NEFZ Werte umgerechnet. Eingabeirrtümer und Änderungen vorbehalten. Aktion gültig bis 30.09.2020 (Abschluss Leasingvertrag).
 ** 8 Jahre Fahrzeuggarantie ohne Kilometerlimit. Zuerst 5 Jahre Herstellergarantie, danach 3 Jahre Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG. 8 Jahre oder bis 160.000 km Garantie für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Immer gemäß den Garantiebedingungen. Details unter: <https://www.hyundai.de/garantiebedingungen>.

Regionalliga

Meuselwitz - Chemie Leipzig	1:4
Halberstadt - Altglienicke	0:2
Auerbach - TeBe Berlin	1:1
Berliner AK - Jena	1:5
BFC Dynamo - Bischofswerda	6:2
Lok Leipzig - Chemnitz	1:1
Fürstenwalde - Rathenow	5:1
Babelsberg - Cottbus	0:1
Vikt. Berlin - Lichtenberg	2:0
Hertha II. - Luckenwalde	1:2

1. Viktoria Berlin	6	6	0	0	12:4	18
2. VSG Altglienicke	6	5	0	1	15:8	15
3. Chemie Leipzig	6	3	3	0	11:4	12
4. Union Fürstenwalde	6	4	0	2	16:10	12
5. 1. FC Lok Leipzig	6	3	2	1	10:6	11
6. BFC Dynamo	6	3	1	2	17:11	10
7. FC Carl Zeiss Jena	6	2	3	1	12:7	9
8. FSV 63 Luckenwalde	6	3	0	3	9:12	9
9. Chemnitz FC	6	2	2	2	9:9	8
10. ZFC Meuselwitz	6	2	2	2	9:10	8
11. VfB Auerbach	6	2	1	3	10:12	7
12. Berliner AK	6	2	1	3	11:14	7
13. Hertha BSC II.	6	2	1	3	9:13	7
14. Energie Cottbus	6	2	0	4	8:10	6
15. SV Babelsberg 03	6	1	3	2	7:9	6
16. Bischofswerdaer FV 08	6	2	0	4	9:14	6
17. Tennis Borussia Berlin	6	1	2	3	9:11	5
18. SV Lichtenberg 47	6	1	2	3	5:10	5
19. FSV Optik Rathenow	6	1	1	4	6:14	4
20. Germania Halberstadt	6	1	0	5	4:10	3

Der 7. Spieltag

Chemie Leipzig - Jena	Mi., 16.30
Lichtenberg - Auerbach	Mi., 16.30
Cottbus - Fürstenwalde	Mi., 19.00
Rathenow - Lok Leipzig	Mi., 19.00
Chemnitz - BFC Dynamo	Mi., 19.00
Bischofswerda - Hertha II.	Mi., 19.00
Meuselwitz - Vikt. Berlin	Mi., 19.00
Altglienicke - Babelsberg	Mi., 19.00
Luckenwalde - Berliner AK	Mi., 19.30
TeBe Berlin - Halberstadt	Mi., 19.30

A-Junioren

Kiel - Chemnitz	1:0
Cottbus - Magdeburg	1:2
Hertha - Eimsbüttel	5:1
S. Pauli - Union Berlin	5:2
Wolfsburg - Bremen	2:3
Hannover - Dresden	0:0
Osnabrück - Leipzig	0:2
Halle - Vikt. Berlin	4:0

1. Hertha BSC Berlin	1	1	0	0	5:1	3
2. Hallescher FC	1	1	0	0	4:0	3
3. FC St. Pauli	1	1	0	0	5:2	3
4. RB Leipzig	1	1	0	0	2:0	3
5. Werder Bremen	1	1	0	0	3:2	3
6. 1. FC Magdeburg	1	1	0	0	2:1	3
7. Holstein Kiel	1	1	0	0	1:0	3
8. Hannover 96	1	0	1	0	0:0	1
9. Dynamo Dresden	1	0	1	0	0:0	1
10. Hamburger SV	0	0	0	0	0:0	0
11. VfL Wolfsburg	1	0	0	1	2:3	0
12. Energie Cottbus	1	0	0	1	1:2	0
13. Chemnitz FC	1	0	0	1	0:1	0
14. VfL Osnabrück	1	0	0	1	0:2	0
15. 1. FC Union Berlin	1	0	0	1	2:5	0
16. Eimsbütteler TV	1	0	0	1	1:5	0
17. Viktoria Berlin	1	0	0	1	0:4	0

B-Junioren

Bremen - Jena	4:0
Chemnitz - Hannover	0:8
Wolfsburg - Union Berlin	0:5
Leipzig - Dresden	0:3
Braunschweig - Zehlendorf	1:4
Halle - Cottbus	1:0
St. Pauli - Hamburg	4:0
Kiel - Hertha	1:4

1. Hannover 96	1	1	0	0	8:0	3
2. 1. FC Union Berlin	1	1	0	0	5:0	3
3. Werder Bremen	1	1	0	0	4:0	3
4. FC St. Pauli	1	1	0	0	4:0	3
5. Hertha BSC Berlin	1	1	0	0	4:1	3
6. Hertha Zehlendorf	1	1	0	0	4:1	3
7. Dynamo Dresden	1	1	0	0	3:0	3
8. Hallescher FC	1	1	0	0	1:0	3
9. Viktoria Berlin	0	0	0	0	0:0	0
10. Energie Cottbus	1	0	0	1	0:1	0
11. Holstein Kiel	1	0	0	1	1:4	0
12. Eintracht Braunschweig	1	0	0	1	1:4	0
13. RB Leipzig	1	0	0	1	0:3	0
14. FC Carl Zeiss Jena	1	0	0	1	0:4	0
15. Hamburger SV	1	0	0	1	0:4	0
16. VfL Wolfsburg	1	0	0	1	0:5	0
17. Chemnitz FC	1	0	0	1	0:8	0

CFC-Coach Berlin ski: „Gegen den BFC muss vieles besser werden!“

LEIPZIG - Der CFC arbeitet sich in kleinen Schritten voran: auswärts einen Punkt mitnehmen, zu Hause gewinnen. Läuft es weiter so, könnte am Ende das Eintreten, was Lok-Trainer Almedin Civa am Sonnabend nach dem 1:1 zwischen den Leipziguern und Himmelblauen prophezeit: „Chemnitz steht am Ende ganz oben.“

Aktuell grüßt Viktoria Berlin von der Spitze. Der CFC liegt mit zehn Punkten Rückstand

auf Platz neun. Wie ein Spitzenteam präsentierten sich die Gäste in der Messestadt (noch) nicht. Nach dem furiosen Pokalauftritt gegen Hoffenheim „genehmigte“ sich der eine oder andere Spieler eine Auszeit. Trainer Daniel Berlinski: „Solche Tage gibt es. Was mir gefallen hat: Wie meine Mannschaft bei diesem starken Gegner nach dem Rückstand zurückgekommen ist.“



Zu verdanken hatte der CFC das Remis einem Mann: Christian Bickel. Wenn es im Lok-Strafraum gefährlich wurde, hatte der Routinier seinen Fuß im Spiel. So in der 10. Minute, als er den „tödlichen“ Pass in die Tiefe spielte, Danny Breitfelder die Topchance leider nicht verwerten konnte. In der zweiten Halbzeit versuchte Bickel, den weit vor seinem Kasten stehenden Lok-Keeper Jannes Ta-

sche mit einem Schuss von der Mittellinie zu überwinden, was misslang. Beim Ausgleich behielt Bickel den Überblick. Der Ex-Zwickauer sah, dass der Leipziger Torhüter am kurzen Pfosten stand und die Mauer ausrichtete. Sekunden später zappelte der Ball im linken Eck. „Da haben wir geträumt“, gestand Lok-Innenverteidiger Mike Eglseder. „Der Freistoß war dann schön ausgeführt.“ Bickel „teilte“ den Torerfolg mit Okan Kurt: „Das war eine

Co-Produktion.“ Kurt hatte sich bei Schiri Rasmus Jessen erkundigt, ob er der Ball bereits freigegeben hat. Hatte er. Alles regelkonform. Den Zähler rettete die Berlinski-Elf ins Ziel. „Aggressivität, Laufbereitschaft, Zweikampfverhalten - gegen den BFC Dynamo muss vieles besser werden. Aber das wissen die Jungs selbst“, betonte der CFC-Trainer. Das Heimspiel gegen den DDR-Serienmeister geht am Mittwochabend über die Bühne. **Olaf Morgenstern**



Gleich zappelte der Ball im CFC-Netz: Maik Salewski bezwang Keeper Jakub Jakubow.

Fotos: (2) - Picture Point/Sabor-Krieg, Haarpresstary-Härtle

Hatte einiges lautstark zu beanstanden: Daniel Berlinski.



Daumen rauf! Christian Bickel, der Mann mit Überblick.

Kreisoberliga Chemnitz

VTB Chemnitz - Neukirchen/E.	4:1
Adorf - USG Chemnitz	2:2
Grüna-Mitt. - Wittgensdorf	3:2
BW Chemnitz - Adelsberg	3:1
Rabenstein II. - Fortuna II.	4:1
VfL Chemnitz - Einsiedel	4:2

1. SpVgg. BW Chemnitz	2	2	0	0	8:2	6
2. VTB Chemnitz	2	2	0	0	6:2	6
3. Handwerk Rabenstein II.	2	2	0	0	5:1	6
4. SV Adorf	2	1	1	0	5:3	4
5. USG Chemnitz	2	1	1	0	4:3	4
6. VfL Chemnitz	1	1	0	0	4:2	3
7. FSV Grüna-Mittelbach	2	1	0	1	4:4	3
8. Rapid Chemnitz II.	1	0	1	0	2:2	1
9. Fortuna Chemnitz II.	2	0	1	1	3:6	1
10. Viktoria Einsiedel	2	0	0	2	3:6	0
11. SG Adelsberg	2	0	0	2	1:4	0
12. Wacker Wittgensdorf	2	0	0	2	3:8	0
13. SG Neukirchen/E.	2	0	0	2	2:7	0

Kreisoberliga Mittelsachsen

Frankenberg - Siebenlehn	9:1
Hartmannsdorf - Auerswalde	5:2
Langhennersdorf - Brand-Erbisdorf	4:1
Oederan - Rochlitz	3:0
Großwaltersdorf/Epp. - Flöha	2:0
Freiberg II. - Hainichen	3:2
Geringswalde/Schw. - Mittweida II.	1:1

1. TSV Langhennersdorf	2	2	0	0	7:1	6
2. SV Hartmannsdorf	2	2	0	0	6:2	6
3. Germania Mittweida II.	2	1	1	0	8:1	4
4. SV Geringswalde/Schw.	2	1	1	0	2:1	4
5. TSV Flöha	2	1	0	1	5:3	3
6. Oederaner SC	2	1	0	1	4:2	3
7. Barkas Frankenberg	2	1	0	1	9:8	3
8. TSV Großwaltersdorf/Epp.	2	1	0	1	3:3	3
9. Motor Rochlitz	2	1	0	1	3:4	3
10. Motor Brand-Erbisdorf	2	1	0	1	3:5	3
11. BSC Freiberg II.	2	1	0	1	4:7	3
12. Hainichener FV BG	2	0	0	2	2:4	0
13. Wacker Auerswalde	2	0	0	2	2:8	0
14. Siebenlehn SV	2	0	0	2	1:0	0

Kreisoberliga Vogtland

FC Fortuna - Neumark	0:2
Jößnitz - Auerbach II.	1:0
Unterlosa - Rodewisch	3:3
Wernesgrün - Syrau	3:3
Fronberg Schr. - SV Concordia	1:0
Irfersgrün - Kottengrün	2:1
Erlbach - Rotschau	2:1
Werda - 1. FC Wacker	abgesagt

1. BSV Irfersgrün	3	3	0	0	7:2	9
2. BC Erlbach	2	2	0	0	12:4	6
3. SG Jößnitz	3	2	0	1	9:3	6
4. SV Fronberg Schreiersgrün	3	2	0	1	5:2	6
5. SV Concordia Plauen	3	2	0	1	5:3	6
6. SC Syrau	3	1	2	0	7:5	5
7. FC Werda	2	1	1	0	5:2	4
8. SG Rotschau	2	1	1	0	2:1	4
9. SV Kottengrün	3	1	0	2	8:7	3
10. SpVgg Neumark	3	1	0	2	3:10	3
11. SG Unterlosa	3	0	2	1	8:11	2
12. SV GW Wernesgrün	3	0	2	1	9:13	2
13. 1. FC Rodewisch	3	0	2	1	6:12	2
14. VfB Auerbach II.	3	0	1	2	1:3	1
15. FC Fortuna Plauen	3	0	1	2	1:5	1
16. 1. FC Wacker Plauen	2	0	0	2	3:8	0

Kreisoberliga Erzgebirge

Sosa - Zschopau	4:0
Bermsteden - Annaberg	4:1
Neustädtel - Dittmannsdorf/W.	7:4
Schwarzenberg - Mittweidatal	1:1
Oelsnitz - Großrückerswalde	1:6
Affalter - Gelenau	2:2
Burckhardtstorf - Auerhammer	0:0
Drebach/Fb. - Crottendorf	6:0

1. FSV Sosa	3	3	0	0	12:2	9
2. SV Großrückerswalde	3	3	0	0	10:3	9
3. SV Mittweidatal R-M	3	2	1	0	10:5	7
4. SV Auerhammer	3	2	1	0	6:1	7
5. FV KB Drebach/Fb.	3	2	0	1	9:2	6
6. Eintracht Bermsteden	3	1	1	1	6:6	4
7. SV BW Crottendorf	3	1	1	1	4:8	4
8. Neustädtler SV	2	1	0	1	8:7	3
9. VfB Annaberg	2	1	0	1	5:4	3
10. Motor Zschopau	3	1	0	2	5:8	3
11. Oelsnitzer FC	3	1	0	2	2:9	3
12. FSV BW Schwarzenberg	3	0	2	1	2:6	2
13. SV Affalter	3	0	1	2	7:10	1
14. SV Tirol Dittmannsdorf/W.	3	0	1	2	5:9	1
15. FSV Burckhardtstorf	3	0	1	2	0:4	1
16. BSV Gelenau	3	0	1	2	6:13	1

Kreisoberliga Zwickau

Glauchau II. - Thurm	3:0
Limbach-Ob. - Planitz	1:0
Crossen - Neukirchen/Pl.	1:0
Schönfels - Waldenburger	1:2
Werdau - Oberhaina	3:0
Mülsen St. N. - Meerane II.	2:2
BG Mülsen - Muldentale	2:2

1. FC Sachsen Werdau	2	2	0	0	8:1	6
2. Empor Glauchau II.	2	2	0	0	6:1	6
3. SV BG Mülsen	2	1	1	0	5:3	4
4. SV Mülsen St. Nicolaus	2	1	1	0	4:2	4
5. SV Muldentale W.-H.	2	1	1	0	6:5	4
6. TSV Crossen	2	1	1	0	1:0	4
7. Traktor Neukirchen/Pl.	2	1	0	1	5:3	3
8. FSV Limbach-Oberf.	2	1	0	1	4:4	3
9. SV Waldenburg	2	1	0	1	3:6	3
10. SV Planitz	2	0	1	1	0:1	1
11. Meeraner SV II.	2	0	1	1	3:5	1
12. SG Schönfels	2	0	0	2	3:7	0
13. TSV Oberhaina	2	0	0	2	1:6	0
14. Motor Thurm	2	0	0	2	0:5	0

Cottbus gewinnt Brandenburg-Derby



Der Ex-Chemnitzer und Jetzt-Babelsberger Daniel Frahn (l.) lief am Cottbuser Axel Borgmann vorbei.

BABELSBERG/AUERBACH - Im achten Brandenburg-Derby gewann Energie Cottbus zum siebten Mal gegen den SV Babelsberg - und zum vierten Mal in Folge gab es ein 1:0.

Nach 70 Minuten überwand Felix Brüggemann nach mehreren Fehlern in der SVB-Abwehr Keeper Marvin Gladrow zum Siegtor. Alle Be-

Regionalliga

mühungen von Daniel Frahn und seinen Babelsberger Kollegen waren vergebens. Der neue Energie-Coach Dirk Lotzner: „Wir wollten über die Grundtugenden des Fußballs kommen, über Laufbereitschaft und Einsatzfreude - das gelang.“

Der VfB Auerbach schaffte ein spätes 1:1 gegen Aufsteiger TeBe Berlin. Marc-Philipp Zimmermann vergab zunächst drei Riesen (33., 40., 78.), Paul Horschig traf aus drei Metern nicht das Tor (37.). TeBe führte durch Rifat Gelic (41.). Aber in der zweiten Minute der Nachspielzeit glich Zimmermann hochverdient aus!

„Wir hoffen, dass wir bis zuletzt die Chance auf ein Tor kriegen - und wurden belohnt“, sagte VfB-Coach Sven Köhler.



Felix Brüggemann

„Sehr gute erste Halbzeit“ RB legt gleich los, Sörloth bald da

LEIPZIG - RB Leipzig hat auch ohne den zum FC Chelsea abgewanderten Torjäger Timo Werner einen erfolgreichen Start in die neue Bundesliga-Saison hingelegt und mit der besten aufgelegten Titel-Konkurrenz mitgehalten.

Trotz einiger Abwehr-Wackler siegten die offensiv beherzt aufspielenden „Bullen“ gegen Lieblingsgegner FSV Mainz mit 3:1 (2:0). Nur 33 Tage nach dem erfolgreichen Ritt bis ins Halbfinale des Champions-League-Turniers scheint das Team von Trainer Julian Nagelsmann bereits wieder gut bei Kräften.

Emil Forsberg (17./Foulelfmeter), Yussuf Poulsen (21.) und Amadou Haidara (51.) trafen bei der Rückkehr von 8500 Fans für die Platzherren, die defensiv sicherlich noch Luft nach oben haben. Nach Leipziger Nachlässigkeiten machte der Mainzer Stürmer Jean-Philippe Mateta (48.) das Spiel mit

seinem Anschlusstreffer zwischenzeitlich noch einmal spannend.

RB-Sportvorstand Markus Krösche befand: „Die Art und Weise in der ersten Halbzeit war sehr gut, danach haben wir unsere Chancen aber nicht gut genutzt, sonst hätten wir mehr Ruhe gehabt.“

Leipzig - Mainz



nach einer guten Viertelstunde von Leandro Barreiro gefoult wurde. Forsberg verwandelte den folgenden Elfmeter sicher rechts unten. Kurz danach erhöhte Poulsen mit einem gewieften Kopfball über Keeper Robin Zentner hinweg in die lange Ecke.

Im ersten Durchgang hätte Leipzig noch öfter jubeln können, aber Zentner hielt erst gegen Poulsen (29.), dann traf Forsberg (31.) nach überragendem Dribbling nur den Pfosten.

Auch um solche Chancen noch effizienter zu nutzen, drängt Leipzig auf eine Verpflichtung des Norwegers Alexander Sörloth (Crystal Palace). Wie Leipzigs Geschäftsführer Oliver Mintzlaff verriet, sei man bei Sörloth „auf der Zielgeraden“.



Alexander Sörloth

Nach der Pause fand FSV-Angreifer Robin Quaison mit einem Pass Mateta, der nur noch einschieben musste. Weil Haidara aber kurz

danach eine Forsberg-Vorlage über die Linie beförderte, war der alte Abstand schnell wieder hergestellt.



Da schnaubte der Bulle! Emil Forsberg (3.v.l.) traf vom Punkt.



Bleib weg von mir! Wolfsburgs Wout Weghorst (l.) und Julian Baumgartinger kämpfen um den Ball.

Torloses Duell der Werksklubs Stotter-Start!

WOLFSBURG - Kein Havertz, keine Tore: Beim Neubeginn ohne seinen bisherigen Superstar hat Bayer Leverkusen einen Stotter-Start in die neue Bundesliga-Saison hingelegt.

Die Mannschaft von Trainer Peter Bosz kam im Duell der Werksklubs beim VfL Wolfsburg nicht über ein 0:0 hinaus. Vor allem in der Offensive fehlte es den Rheinländern zum Liga-Auftakt ohne den zum FC Chelsea abgewanderten Kai Havertz an Kreativität und Torgefahr. Eine Woche nach dem lockeren Pokal-Aufgalopp gegen Regionalligist Norderstedt (7:0) zeigte Bayer gegen müde Wölfe einen über weite Strecken harmlosen Auftritt und kam kaum zu Torchancen.

Für Wolfsburg geht das Remis drei Tage nach dem kräftezehrenden Europacup-Spiel in Tirana (4:0 in der Europa-League-Qualifikation gegen Albanien Vizemeister FK Kukësi) in Ordnung. Zumal sich der VfL hinten deutlich verbessert

zeigte und dank der besseren Möglichkeiten sogar näher am Dreier war.

Nach einer halben Stunde wachte der VfL auf. Erst rauschte ein Distanzschuss von Josip Brekalo (30.) drüber. Dann setzte Maximilian Arnold eine scharf geschossene Ecke an den Außenpfosten

Wolfsburg - Leverkusen



ten (32.), ehe John Anthony Brooks per Kopfball (33.) und kurz vor der Pause vor allem Wout Weghorst (42.) für die Wolfsburger Führung hätten sorgen müssen.

Im zweiten Durchgang verflachte das Niveau der Partie dann endgültig. Größter Aufreger war Moussa Diaby (64.) Versuch aus kurzer Distanz, den VfL-Keeper Koen Casteels aber klasse parierte.



Yussuf Poulsen köpft lehrbuchreif Richtung Mainzer Kasten ...

... und der Ball senkte sich über Keeper Robin Zentner unhaltbar ins Netz.



Der Leverkusener Edmond Tapsoba scheint gleich abzuheben.



1. BUNDESLIGA - DER 1. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

RB Leipzig - FSV Mainz 05 3:1 (2:0)
SR: Gräfe (Berlin) - Zuschauer: 8500
- Tore: 1:0 Forsberg (17./Foulelfmeter), 2:0 Poulsen (21.), 2:1 Mateta (48.), 3:1 Haidara (51.)

VfL Wolfsburg - Bayer Leverkusen 0:0
SR: Jablonski (Bremen) - Zuschauer: 500

Borussia Dortmund - Bor. Mönchengladbach 3:0 (1:0)
SR: Brych (München) - Zuschauer: 9300 - Tore: 1:0 Reyna (35.), 2:0 Haaland (54./Foulelfmeter), 3:0 Haaland (77.)

Eintracht Frankfurt - Arminia Bielefeld 1:1 (0:0)
SR: Brand (Gerolzhofen) - Zuschauer: 6500 - Tore: 0:1 Soukou (51.), 1:1 Silva (62.)

1. FC Union Berlin - FC Augsburg 1:3 (0:1)
SR: Fritz (Korb) - Zuschauer: 4500 - Tore: 0:1 Vargas (41.), 1:1 Bültner (75.), 1:2 Gregoritsch (82.), 1:3 Hahn (89.)

1. FC Köln - 1899 Hoffenheim 2:3 (1:2)
SR: Siebert (Berlin) - Tore: 0:1 Kramaric (4.), 1:1 Andersson (22.), 1:2 Kramaric (45.+3/Foulelfmeter), 2:2 Drexler (86.), 2:3 Kramaric (90.+2)

Werder Bremen - Hertha BSC 1:4 (0:2)
SR: Stegemann (Niederkassel) - Zuschauer: 8400 - Tore: 0:1 Pekarik (42.), 0:2 Lukebakio (45.+2), 0:3 Matheus Cunha (62.), 1:3 Selke (69.), 1:4 Cordoba (90.)

VfB Stuttgart - SC Freiburg 2:3 (0:2)
SR: Cortus (Röthenbach) - Zuschauer: 7123 - Tore: 0:1 Petersen (8.), 0:2 Sallai (26.), 0:3 Grifo (48.), 1:3 Kalajdzic (71.), 2:3 Wamangituka (81.)

Bayern München - Schalke 04 8:0 (3:0)
SR: Zwayer (Berlin) - Tore: 1:0 Gnabry (4.), 2:0 Goretzka (19.), 3:0 Lewandowski (31./Foulelfmeter), 4:0 Gnabry (47.), 5:0 Gnabry (59.), 6:0 Müller (69.), 7:0 Sané (72.), 8:0 Musiala (81.)

Tabelle

1. Bayern München	1	1	0	0	8:0	3
2. Hertha BSC Berlin	1	1	0	0	4:1	3
3. Borussia Dortmund	1	1	0	0	3:0	3
4. RB Leipzig	1	1	0	0	3:1	3
4. FC Augsburg	1	1	0	0	3:1	3
6. TSG 1899 Hoffenheim	1	1	0	0	3:2	3
6. SC Freiburg	1	1	0	0	3:2	3
8. Eintracht Frankfurt	1	0	1	0	1:1	1
8. Arminia Bielefeld	1	0	1	0	1:1	1
10. Bayer 04 Leverkusen	1	0	1	0	0:0	1
10. VfL Wolfsburg	1	0	1	0	0:0	1
12. 1. FC Köln	1	0	0	1	2:3	0
12. VfB Stuttgart	1	0	0	1	2:3	0
14. 1. FC Union Berlin	1	0	0	1	1:3	0
14. 1. FSV Mainz 05	1	0	0	1	1:3	0
16. Werder Bremen	1	0	0	1	1:4	0
17. Borussia Mönchengladbach	1	0	0	1	0:3	0
18. FC Schalke 04	1	0	0	1	0:8	0

Der 2. Spieltag

Hertha BSC - Frankfurt	Fr., 20.30
Mönchengladbach - Union Berlin	Sa., 15.30
Leverkusen - Leipzig	Sa., 15.30
Mainz - Stuttgart	Sa., 15.30
Augsburg - Dortmund	Sa., 15.30
Bielefeld - Köln	Sa., 15.30
Schalke - Bremen	Sa., 18.30
Hoffenheim - München	So., 15.30
Freiburg - Wolfsburg	So., 18.00

„Wir sprechen nicht von Bayern“

BVB legt Start-Gala hin - und bleibt bescheiden



Wir sind keine Bayern-Jäger! Lucien Favre wurde energisch.

DORTMUND - Als die Frage nach Titelrivale Bayern München und dem Meisterkampf gestellt wurde, war die gute Laune von Lucien Favre erst einmal dahin.

„Wir sprechen nicht von Bayern. Sie sind die beste Mannschaft der Welt. Sie haben so viel Qualität. Wenn jemand das nicht sieht, hat er ein Problem und muss einen anderen Job machen“, sagte der Trainer von Borussia Dortmund energisch. Auch nach dem überzeugenden 3:0 (1:0) gegen Borussia Mönchengladbach wollte er von einer möglichen Bayern-Jagd überhaupt nichts wissen. „NEN KÖRPER“, Rosbacher

festen Fußballabend vor 9 300 begeisterten Fans. Defensiv stabil, überragend im Konter und gnadenlos effektiv - der Vizemeister präsentierte sich im Topspiel in beachtlicher Frühform.

Daher klangen die Aussagen von Mats Hummels nach



dem „schönen Start“ durchaus forscher als bei seinem Coach, auch „wenn wir noch weit weg vom Maximum“ sind, wie der Abwehrchef betonte. „Wenn wir alles in eine Struktur und Form bringen, sind wir eine Topmannschaft“, sagte Hummels und lobte „die Mischung aus verschiedenen Typen, die Altersstruktur, die Professionalität und die sehr gute Balance im Kader“.

Das Gebilde mit den Hochbegabten Erling Haaland (20), Jadon Sancho (20), Giovanni Reyna (17) und Jude Bellingham (17) auf der einen sowie erfahrenen Profis wie Hummels (31), Emre Can (26), Axel Witsel (31) und Marco Reus (31) auf der anderen Seite ist ein Versprechen auf eine erfolgreiche Saison. „Wir haben einen Haufen guter Fußballer“, sagte Hummels. Sturmjuwel Haaland untermauerte diese Aussage und traf schon wieder im Doppelpack (54./Foulelfmeter nach Videobeweis + 77.), zudem feierte Reyna auf Zuspil von Bellingham seine Bundesliga-Torpremiere (35.). „Beide sind extrem weit für ihr Alter. Das habe ich selten gesehen“, lobte Sportdirektor Michael Zorc die beiden Youngster. „Wir haben sehr viel Energie“, merkte Reyna an.



Siegerpose nach einem Doppelpack: Erling Haaland konnte ausgiebig jubeln.



Das 2:0 vom Punkt! Erling Haaland netzte eiskalt gegen Keeper Yann Sommer ein.

Kruse ledert heftig gegen Istanbul

BERLIN - Max Kruse kann keine Wunder vollbringen. Das hatte Urs Fischer schon geahnt. Nach dem Bundesliga-Fehlstart inklusive 20-Minuten-Einsatz des prominenten Top-Zugangs gegen den FC Augsburg ist der 1. FC Union Berlin gleich wieder in seiner Paraderolle angekommen - dem sportlichen Überlebenskampf gegen alle Widrigkeiten.

streit hervorgeht. „Es sah wirklich so aus, als ob noch mal ein Ruck durch die Mannschaft geht“, beschrieb Trainer Fischer die Szenen nach Kruses Einwechslung.



Auch die rund 4500 Zuschauer zeigten nach der Corona-Zwangspause nun wieder, dass sie ein Faktor sind. Es folgte der schnelle Ausgleich durch Marius Bülter (75.) - aber eben auch der spätere Augsburger Doppelschlag durch Michael Gregoritsch (82.) und André Hahn (89.). Die Gegentore machten wie schon Augsburgs erster Treffer durch Ruben Vargas (41.) Fischer mehr zu schaffen als das auf 20 bis 25 Minuten reduzierte Fitness-Limit von Kruse.



Mit Ball am Fuß - der eingewechselte Max Kruse (l.) lief dem Augsburger Rani Khedira davon.

Für den mit Hoffnungen bei den Eisernen förmlich überladenen Kruse heißt das, nach seiner Knöchelverletzung schnellstmöglich fit zu werden für mehr als ein paar offensive Impulse in der Schlussphase wie beim 1:3 zum Saisonauftakt. Nach seinem Bundesliga-Comeback nach 504 Tagen machte Kruse einen Mitschuldigen für seine Malaise weit weg von Berlin-Köpenick aus. Ohne sie beim Namen zu nennen, schob er die Mediziner seines Ex-Klubs Fenerbahce Istanbul in die Buhmann-Rolle: „Stand heute bin ich auf einem guten Weg, ich habe keine Schmerzen mehr. Ich versuche, so schnell wie möglich der Mannschaft helfen zu können. Die Diagnose war am Anfang sechs Wochen - wenn es dann sechs Monate dauert, kann die Diagnose nicht ganz richtig gewesen sein.“ Er wolle „niemanden anschießen“, führte der 32-Jährige an, werde sich aber zu gegebener Zeit detaillierter äußern. Die Causa Kruse gegen Fenerbahce ist beim Weltverband FIFA anhängig. Es geht um gegenseitige Millionenforderungen nach der schmutzigen Trennung im März. Union muss sehr daran gelegen sein, dass der ehemalige Nationalspieler als Sieger aus dem Rechts-

Nachrichten

Bale zurück bei den Spurs

LONDON - Der walisische Stürmerstar Gareth Bale kehrt nach sieben Jahren bei Real Madrid zu seinem früheren Verein Tottenham Hotspur zurück. Real hatte damals 100 Millionen Euro Ablöse zahlen müssen. Der 31-Jährige wird zunächst für eine Saison ausgeliehen. Wegen einer Verletzung wird erst im Oktober mit seinem erstem Einsatz für die Spurs gerechnet.



Gareth Bale

Popp will EM-Titel

ESSEN - Kaum haben die DFB-Frauen die höchste Hürde auf dem Weg zur EM 2022 in England genommen, schlägt Alexandra Popp (VfL Wolfsburg) forsche Töne an. „Wir wollen in zwei Jahren Europameister werden“, sagte die 29-jährige Spielführerin nach dem souveränen 3:0 gegen Irland in Essen. Morgen (16 Uhr/ARD) geht's in Montenegro weiter.

Vidal geht zu Inter

MAILAND - Der frühere Bundesliga-Profi Arturo Vidal (FC Bayern, Leverkusen) geht vom FC Barcelona zu Inter Mailand. Der 33-jährige Mittelfeldspieler absolviert heute den Medizincheck und unterschreibt für zwei Jahre.



Karl-Heinz Rummenigge

Rudelbildung auf VIP-Tribüne!

Rummenigge gelobt Besserung

MÜNCHEN - Vorstandschef Karl-Heinz Rummenigge hat nach der Rudelbildung auf der Münchner VIP-Tribüne beim Bundesliga-Eröffnungsspiel gegen Schalke 04 (8:0) Besserung gelobt.

„Wir sind uns alle einig, dass das Bild nicht unbedingt vorbildlich war und dass wir das im nächsten Spiel ändern müssen und werden“, sagte Rummenigge und versprach: „Dann werden wir wieder den notwendigen Abstand halten, wenn es gewünscht ist.“

Laut Rummenigge hatte er in der Angelegenheit Kontakt zu DFL-Boss Christian Seifert.

Konsequenzen gibt es von 1,5 Metern zwischen den Zuschauern nicht eingehalten werden kann. Während die Auswechselspieler im Unterraum mehrere Sitze Abstand zueinander hielten, saßen die Mitglieder beider Klub-Delegationen jeweils dicht an dicht und ohne Mund-Nasen-Schutz auf ihren Plätzen. Entsprechende Fernsehbilder sorgten im Netz für Kritik, zumal „normale“ Fans wegen der steigenden Corona-Zahlen in München kurzfristig nicht ins Stadion durften.

„Nein, es gab keine Vorgaben, weil wir uns da an die bayerische Verordnung gehalten haben, die genau das erlaubt“, sagte er. Zwar gestattet Paragraf 2 der Infektionsschutzmaßnahmenverordnung in Bayern den gemeinsamen Aufenthalt im öffentlichen Raum in Gruppen von bis zu zehn Personen. Paragraf 9 schreibt allerdings Maskenpflicht vor, wenn ein Mindestabstand



Eng an eng - so saßen die Bayern-Bosse auf der VIP-Tribüne. Und das ohne Mund- und Nasenschutz!

Fotos: imago images/MS, dpa/Robert Michael

England

Everton - West Bromwich	5:2
Leeds - Fulham	4:3
ManUnited - Crystal	1:3
Arsenal - West Ham	2:1
Southampton - Tottenham	2:5
Newcastle - Brighton/Hove	0:3
Chelsea - Liverpool	0:2
Leicester - Burnley	...
Aston - Sheffield	...
Wolverhampton - ManCity	...

1. FC Everton	2	2	0	0	62	6
2. Arsenal London	2	2	0	0	51	6
3. FC Liverpool	2	2	0	0	63	6
4. Crystal Palace	2	2	0	0	41	6
5. Leicester City	1	1	0	0	30	3
6. Tottenham Hotspur	2	1	0	1	53	3
7. Wolverhampton Wanderers	1	1	0	0	20	3
8. Brighton/Hove Albion	2	1	0	1	43	3
9. Leeds United	2	1	0	1	77	3
10. FC Chelsea	2	1	0	1	33	3
11. Newcastle United	2	1	0	1	23	3
12. FC Burnley	0	0	0	0	0	0
12. Manchester City	0	0	0	0	0	0
12. Aston Villa	0	0	0	0	0	0
15. Manchester United	1	0	0	1	13	0
16. Sheffield United	1	0	0	1	02	0
17. West Ham United	2	0	0	2	14	0
18. FC Fulham	2	0	0	2	37	0
19. FC Southampton	2	0	0	2	26	0
20. West Bromwich Albion	2	0	0	2	28	0

Spanien

Getafe - Osasuna	1:0
Villarreal - Eibar	2:1
Vigo - Valencia	2:1
Huesca - Cadiz	0:2
Granada - Alaves	2:1
RB Sevilla - Valladolid	2:0
San Sebastian - Real Madrid	...

1. CF Granada	2	2	0	0	41	6
2. Real Betis Sevilla	2	2	0	0	30	6
3. CF Villarreal	2	1	1	0	32	4
4. Celta Vigo	2	1	1	0	21	4
5. CF Valencia	2	1	0	1	54	3
6. CA Osasuna	2	1	0	1	21	3
7. CF Getafe	1	1	0	0	10	3
8. CF Cadiz	2	1	0	1	22	3
9. RS San Sebastian	1	0	1	0	11	1
10. SD Eibar	2	0	1	1	12	1
11. Real Valladolid	2	0	1	1	13	1
11. SD Huesca	2	0	1	1	13	1
13. Atletico Madrid	0	0	0	0	0	0
13. FC Sevilla	0	0	0	0	0	0
13. FC Barcelona	0	0	0	0	0	0
13. CF Elche	0	0	0	0	0	0
13. Real Madrid	0	0	0	0	0	0
18. UD Levante	1	0	0	1	24	0
19. CD Alaves	2	0	0	2	13	0
20. Athletic Bilbao	1	0	0	1	02	0

Mané trifft erst per Kopf, dann mit dem Fuß



Sein erster Streich! Liverpool-Stürmerstar Sadio Mané stieg am höchsten und köpft wuchtig ein.

Ein meisterlicher Doppelschlag

LONDON - Der englische Meister FC Liverpool hat am zweiten Spieltag der Premier League seinen zweiten Sieg eingefahren.

sinns-Fehler von Chelsea-Keeper Kepa eiskalt per Fuß aus.

Chelsea - Liverpool



0:2



Das Team von Trainer Jürgen Klopp gewann in Überzahl mit 2:0 (0:0) beim FC Chelsea mit den deutschen Nationalspielern Timo Werner und Kai Havertz. Der Senegalese Sadio Mané (50./54.) erzielte an der Stamford Bridge in London beide Tore für die Reds, für die der ehemalige Bayern-Profi Thiago zu seinem ersten Einsatz kam. Mané traf erst mit einem sensationellen Kopfball, dann nutzte er einen Leicht-

Liverpool bestimmte über weite Strecken das Spielgeschehen. Chelsea kam zu einigen gefährlichen Kontern, verlor aber kurz vor der Halbzeitpause Abwehrspieler Andreas Christensen. Der Däne kassierte für

eine Notbremse gegen Mané die Rote Karte. Eine Viertelstunde vor Schluss besieg Liverpool den Neuzugang Thiago ein Fouls gegen Chelseas Stürmer Werner. Doch Jorginho scheiterte mit dem fälligen Strafstoß an Liverpools Torhüter Alisson. Die Londoner Neuzugänge Werner und Havertz warten weiter auf ihre ersten Tore für die Blues. Der deutsche Abwehrspieler Antonio Rüdiger stand überraschend nicht im Chelsea-Kader. Schon am Montag beim 3:1 (1:0)-Auswärtssieg der Blues gegen Brighton & Hove Albion hatte Trainer Frank Lampard den Innenverteidiger nur auf der Bank gelassen.

Kämna happy: „Mein Fazit fällt sehr positiv aus!“

Ergebnisse

21. (letzte) Etappe, Man-tes-La-Jolie - Paris Champs-Élysées (122 km)

1. Sam Bennett (IRL/Deceuninck-Quick-Step) 2:53:32 Std.; 2. Mads Pedersen (DEN/Trek-Segafredo); 3. Peter Sagan (SLK/Bora-hansgrohe); 4. Akexander Kristoff (NOR/UAE Emirates); 5. Elia Viviani (ITA/Cofidis); 6. Wout van Aert (BEL/Jumbo-Visma); 7. Caleb Ewan (AUS/Lotto-Soudal); 8. Hugo Hofstetter (FRA/Israel Start-Up Nation); 9. Bryan Coquard (FRA/Vital Concept); 10. Maximilian Schachmann (GER/Bora-hansgrohe) + 2:38; 11. Jonas Koch (Schwäbisch Hall/CCC) + 2:48; 12. Nils Politt (Köln/Israel Start-Up Nation) + 1:09 ... 113. Roger Kluge (Eisenhüttenstadt/Lotto-Soudal) + 1:20 ... 131. Maximilian Schachmann (Berlin/Bora-hansgrohe) + 2:38; 132. Tony Martin (Cottbus/Jumbo-Visma) ... 134. Emanuel Buchman (Ravensburg/Bora-hansgrohe) beide gl. Zeit

Gesamtwertung (Gelbes Trikot): 1. Tadej Pogacar (SLO/UAE Emirates) 87:20:05 Std.; 2. Primož Roglic (SLO/Jumbo-Visma) + 59 Sek.; 3. Richie Porte (AUS/Trek-Segafredo) + 3:30 Min.; 4. Mikel Landa (SPA/Bahrain-McLaren) + 5:58; 5. Enric Mas Nicolau (SPA/Movistar) + 6:07; 6. Miguel Angel Lopez (COL/Astana) + 6:47 Min.; 7. Tom Dumoulin (NED/Jumbo-Visma) + 7:48; 8. Rigoberto Uran (COL/EF Pro Cycling) + 8:02; 9. Adam Yates (ENG/Mitchelton-Scott) + 9:25; 10. Damiano Caruso (ITA/Bahrain-McLaren) 14:03 ... 33. Kämna + 2:15:39 Std. ... 38. Buchmann + 2:21:57 ... 48. Geschke + 2:44:27 ... 57. Schachmann + 3:03:28 ... 118. Martin + 5:05:28 ... 120. Politt + 5:09:02 ... 125. Koch + 5:12:04; 126. Arndt + 5:13:11 ... 134. Walscheid + 5:29:38 ... 146. Kluge + 6:07:02

Sprintwertung (Grünes Trikot): 1. Bennett 380 Pkt.; 2. Sagan 284; 3. Matteo Trentin (ITA/CCC) 260

Bergwertung (Rot-gepunktetes Trikot): 1. Pogacar 82 Pkt.; 2. Richard Carapaz (ECU/Ineos Grenadiers) 74 Pkt.; 3. Roglic 67

Nachwuchswertung (Weißes Trikot): 1. Pogacar 87:20:05 Std. 2. Mas + 6:07 Min.; 3. Valentin Madouas (FRA/Groupama-FDJ) + 1:42:43 Std.

Teamwertung: 1. Movistar (SPA) 262:14:58 Std.; 2. Jumbo-Visma (NED) + 18:31 Min.; 3. Bahrain-McLaren (BAH) + 57:10 ... 15. Bora-hansgrohe (GER) + 5:05:37 Std. ... 17. Sunweb (GER) + 7:12:53

DREIECK Der Schweizer Marc Hirschi (Sunweb) wurde von der Jury zum kämpferischsten Fahrer der Tour gekürt.

Etappensieg als Krönung ● Martin geschockt ● Buchmann die große Enttäuschung

PARIS - Tony Martin musste die geplante Champagner-Fahrt nach Paris absagen, Lennard Kämna hatte das Erreichte dagegen im Ziel noch nicht verinnerlicht: Die deutschen Profis haben als Wortführer, Edelhelfer und Etappenjäger die 107. Tour de France bereichert, aber auch Rückschläge verkraften müssen.

Martin erlebte am Samstag einen Schock. Der Ex-Zeitfahr-Weltmeister hatte im Kampf gegen die Uhr selbst keine Ambitionen, doch Teamkollege Primož Roglic gab das sicher geglaubte Gelbe Trikot noch aus der Hand. Die Tour d'Honneur auf die Champs Élysées

fand ohne Martin statt, dabei hätte er sich die verdient gehabt. Der Cottbuser war bei Jumbo-Visma als Anstreiber, Führungspersönlichkeit und Tempopolster unverzichtbar.

Mit einem uneingeschränkt guten Gefühl erreichte Kämna Paris. Der 24-Jährige hatte mit seinem Tageserfolg in Villard-de-Lans den bislang größten Erfolg der Karriere gefeiert. „Mein Fazit fällt sehr positiv aus. Ich bin happy. Es fühlt sich sehr, sehr gut an, mit dem Gedanken aufzuwachen, einen Etappensieg bei der Tour geholt zu haben.“

Kämna betrieb damit auch Schadschadenbegrenzung für das Team Bora-hansgrohe. Das hatte Grün für Peter Sagan (Slowakei) und das Podest

für Emanuel Buchmann als Ziele ausgerufen - beide wurden verfehlt.

Buchmann war die große Enttäuschung. Der Vorjahresvierte kämpfte mit Sturzfolgen aus der Dauphine, aber nur damit ist kaum zu erklären, dass er sein Potenzial nie ausschöpfen konnte: „Ich bin froh, dass es vorbei ist.“

Die restlichen Deutschen machten ihre Sache ordentlich. Ex-Meister Maximilian Schachmann, zunächst durch einen Schlüsselbeinbruch noch gehandicapt, steigerte sich von Tag zu Tag. Nikias Arndt führte das Sunweb-Team zu Etappensiegen, Simon Geschke und Nils Politt machten in Fluchtgruppen von sich reden. Auch André Greipel (Rostock) machte bis zu seiner krankheitsbedingten Aufgabe (18. Etappe) einen guten Job.



Tony Martin



Nikias Arndt



Emanuel Buchmann war die große Enttäuschung aus deutscher Sicht. Klar, der Ravensburger hatte mit Nachwehen seines Sturzes bei der Dauphine zu kämpfen, aber alleine damit ist seine schwache Vorstellung kaum zu erklären.

3 Trikots, 3 Rekorde Gesamtsieger Pogacar ist der große Triumphator!

PARIS - Mit 21 Jahren siegte Tadej Pogacar bei der 107. Frankreich-Rundfahrt, nur der Gewinner 1904 - Henri Cornet (19/Frankreich) - war jünger. Pogacar ist der große Triumpha-

tor der Tour, denn neben dem Gelben sackte er auch die Trikots für den Stärksten am Berg sowie den besten

Nachwuchsprofi ein. Hier ein paar Fakten zum Slowenen.

Heimat Als Sohn einer Hochschulprofessorin und

eines Designers wuchs Pogacar in Komenda nahe Ljubljana auf. Mit neun Jahren kam er zum Radsport und ließ schnell die älteren Jahrgänge hinter sich. Inzwischen lebt er wie viele Profis in Monaco.

Entdecker

Pogacars Talent wurde von Landsmann Andrej Hauptmann erkannt und gefördert. Der brachte ihn auch zum UAE Team, bei dem Hauptmann Sportdirektor ist. Der Ex-Profi hat aber keinen astreinen Ruf. Vom Tour-Start 2000 wurde er ausgeschlossen, weil sein Hämokritwert über 50 lag.

Erfolge

Bei der Spanien-Rundfahrt 2019 gewann Pogacar (Gesamtdritter) wie nun bei der Tour drei Etappen. Ein Kunststück, das in dem Alter - Pogacar war 20 - noch keinem Radsportler bei einer großen Rundfahrt gelungen war.

Rekorde

Pogacar hat bei der Tour gleich drei Bergrekorde aufgestellt. Den Col de Peyresourde, den Grand Colombier und den Anstieg nach La Planche des Belles Filles raste er in neuer Bestzeit hinauf.

Freundin

Urska Zigart hat ist auch Radsportlerin. Die 23-Jährige bestritt gerade den Giro d'Italia und belegte dort den 78. Rang.



Die Arme zum Pariser Abendhimmel ausgestreckt: Der Slowene Tadej Pogacar feiert seinen Triumph bei der 107. Tour de France.

Bennett gewinnt Sprint-Finale



Sam Bennett

PARIS - Die Schlussetappe nach Paris gewann der Ire Sam Bennett im Massensprint vorm dänischen Weltmeister Mads Pedersen und dem Slowaken Peter Sagan.

Zuvor hatte sich Maximilian Schachmann in einer Ausreißergruppe gezeigt, allerdings ohne Erfolg. Die letzten noch nötigen Punkte für

das Grüne Trikot sicherte sich Bennett. Damit edelte eine Ara. Sagan hatte in den letzten acht Jahren sieben Mal Grün geholt.

Roglic Systemabsturz nach 3324 km!

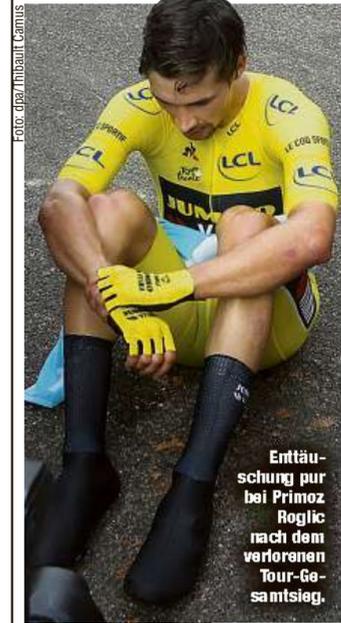


Foto: opaco/Imbault/Camus

PARIS - Primož Roglic hatte immer einen Plan. Kühl, berechnend, kontrollierend - er sei ein Roboter, war ihm bereits vorgeworfen worden. Ohne Emotionen - dabei lieben die Franzosen doch Gefühlsausbrüche à la ihres Landmanns Julian Alaphilippe.

Beim entscheidenden Bergzeitfahren bekamen sie aber das komplette Gegenteil geliefert. Ex-Skispringer Roglic wurde menschlich, sein Systemabsturz nach 3324 km erzeugte großes Mitleid und Bestürzung.

„Schmerz und Trostlosigkeit. Die Wunde wird schwer zu schließen sein“, schrieb die „L'Equipe“, nachdem Roglic den sicher geglaubten Gesamtsieg

noch aus der Hand gegeben hatte.

„Ich werde weinen, vielleicht habe ich es auch schon getan“, sagte der 30-Jährige und gab ein wenig aus seinem Seelenleben preis: „Ich kann die Person nicht ändern, die ich bin. Aber ich habe viele Emotionen in mir.“

Die gesamte Rundfahrt hatte Roglic mit seinem Team Jumbo-Visma dominiert. Was sollte da schiefegehen, wo er doch als starker Zeitfahrer klar favorisiert war?

Bis zum letzten Anstieg war noch alles im grünen Bereich, dann brach Roglic ein. „Im Moment kann ich nicht klar denken, habe keinen klaren Plan für die Zukunft. Es ist, als wäre mein Kopf leer“, sagte Roglic.

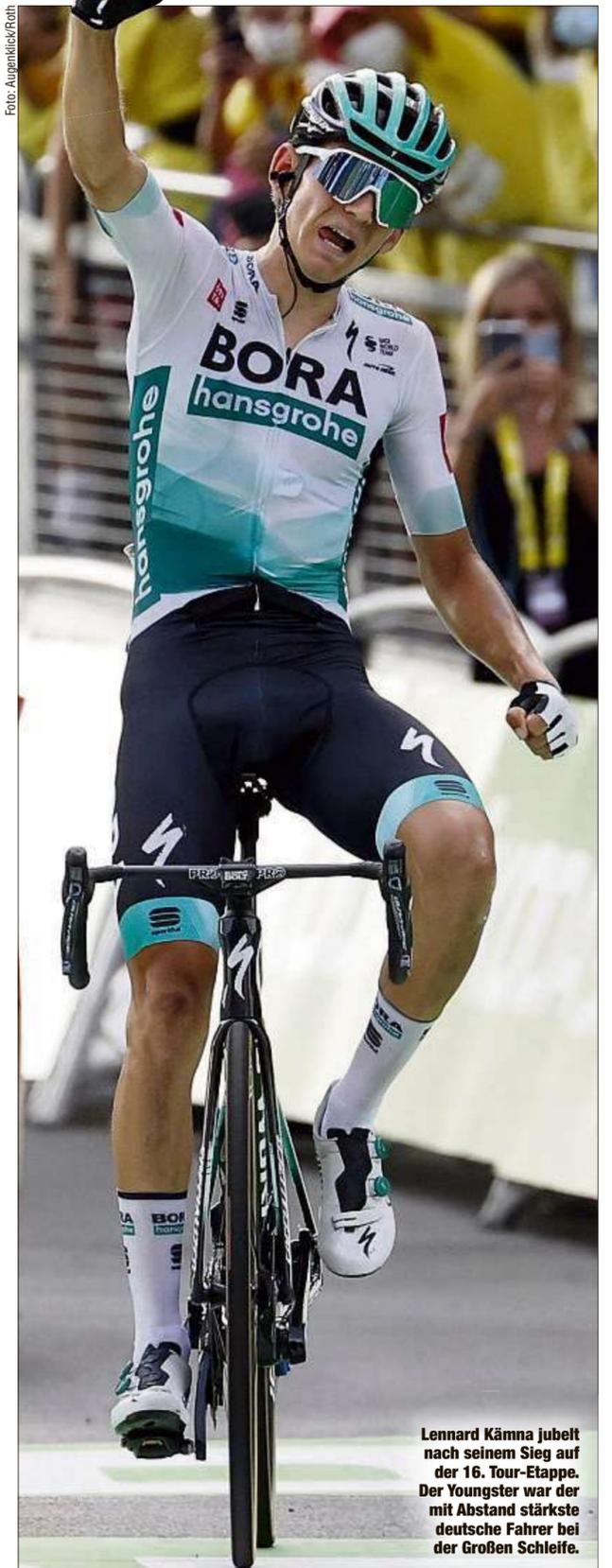


Foto: Augenblick/Roth

Foto: opaco/Christophe Ena

Lennard Kämna jubelt nach seinem Sieg auf der 16. Tour-Etappe. Der Youngster war der mit Abstand stärkste deutsche Fahrer bei der Großen Schleife.

16. Titel für Werth

BALVE - Einen Tag nach der Niederlage im Grand Prix Special hat sich Isabell Werth bei den deutschen Dressur-Meisterschaften in Balve ihren insgesamt 16. Titel geholt. Die 51 Jahre alte Rekordreiterin aus Rheinberg

siegte in der Kür mit ihrer Stute Weihegold. Auf Platz zwei kam Jessica von Bredow-Werndl, die am Samstag in der Special-Prüfung Rang eins vor Werth belegt hatte.



Isabell Werth

Foto: opa/FRISO Gentsch

Djokovic im Finale

ROM - Der Weltranglisten-Erste Novak Djokovic hat beim Turnier in Rom das Endspiel erreicht. Der Serbe setzte sich im Halbfinale gegen Casper Ruud aus Norwegen mit 7-5, 6-3 durch. Djokovic hatte vor allem im ersten Durch-

gang große Probleme, behielt am Ende aber doch die Oberhand und steht in Rom zum zehnten Mal im Finale. Der 33-Jährige nutzte nach 2:11 Stunden seinen dritten Matchball.



Novak Djokovic

Foto: opa/Frank Franklin

Evans geht in Führung

ANKARA - Der Waliser Eifyn Evans hat die von Ausfällen überschattete Rallye Türkei gewonnen und ist nach seinem zweiten Saisonsieg neuer Führender im WM-Klassement. Der Toyota-Fahrer zog beim fünften Saison-

lauf mit jetzt 97 Punkten an seinem Markkollegen Sebastien Ogier aus Frankreich (79) vorbei, der sechsmonatige Weltmeister gab am Schlussstag mit Motorproblemen auf.



Eifyn Evans

Foto: imago images/TT

Platz 5! Schrötter trotz Kapriolen und Kollision

MISANO - Marcel Schrötter hat den Wetterkapriolen getrotzt und beim Grand Prix der Emilia-Romagna trotz einer Kollision einen starken fünften Rang eingefahren.

Rennen lagen drei Spanier vorne: Maverick Vinales siegte vor Joan Mir und Pol Espargaro. Lange Zeit führte Francesco Bagnaia das Rennen an, schied sieben Runden vor Rennende aber durch einen Sturz aus. Die Top-Piloten rückten in der WM-Wertung noch enger zusammen: Der Italiener Andrea Dovizioso behauptete die Führung,

Motorrad-WM

obwohl er nur als Achter ins Ziel kam. Einen Punkt dahinter folgen Fabio Quartararo aus Frankreich und Vinales. Mir hat nur vier Punkte Rückstand auf den WM-Führenden.

In der Moto3 gewann Romano Fenati (Italien/Husqvarna), in der Gesamtwertung führt Albert Arenas (Spanien/KTM).

Beim Sieg des Lokalmatadoren Enea Bastianini hatte der 27 Jahre alte Bayer in Misano sogar das Podium vor Augen, ehe ihn eine Berührung mit Xavi Vierge ausbremste. Während der Spanier bei dem Zwischenfall zu Sturz kam, wurde Schrötter zwar auf Position fünf zurückgeworfen, konnte sein zweitbestes Saisonergebnis aber über die Ziellinie retten. Luca Marini aus Italien verteidigte als Vierter des von zwei Regenspauzen unterbrochenen Rennens seine Gesamtführung in der WM-Wertung. Im abschließenden MotoGP-



Marcel Schrötter
MotoGP-Pilot Maverick Vinales ballt nach seinem Sieg die Fäuste.

Foto: opa/Antonio Calanni

Foto: imago images/Efthier

5. Sieg! Müller voll auf Titelkurs

NÜRBURG - Audi-Pilot Nico Müller (28) steuert im Deutschen Tourenwagen Masters weiter auf Titelkurs.



Nico Müller

Der Schweizer fuhr gestern auf dem Nürburgring seinen fünften Saisonsieg ein und festigte damit seine Führung in der DTM-Gesamtwertung. Zweiter wurde sein Markenrivale Robin Frijns,

der mit dem Erfolg am Samstag noch seine Hoffnungen auf eine Wende im Titelrennen genährt hatte.

Müller liegt nach zwölf der 18 Saisonläufe nun wieder 18 Punkte vor Frijns.

DTM

Gesamtdritter ist Titelverteidiger René Rast, der bereits 47 Zähler Rückstand auf Müller hat. Als Zweiter am Samstag und Dritter am Sonntag konnte Audi-Fahrer Rast nicht entscheidend punkten.

Mit dem Spektakel vom Samstag konnte

das Rennen auf dem Sprintkurs in der Eifel einen Tag später nicht mithalten. Am Vortag hatte es wegen Unfällen drei Safety-Car-Phasen und drei Neustarts gegeben. Auch Müller war in eine Kollision verwickelt, fiel auf den letzten Platz zurück und arbeitete sich dann noch auf Rang fünf vor. Gestern lief dann fast alles optimal für den DTM-Spitzenreiter. Von Startplatz drei ging er früh am Österreicher Ferdinand Habsburg vorbei und schnappte sich wenig später auch Frijns.



Der Schweizer Audi-Pilot Nico Müller fährt voll auf Titelkurs.

Foto: imago images/Hoch Zwei, imago images/Pakusch



Kim Behrens (l.) und Cinja Tillmann schrammten in Jurmala hauchdünn an EM-Gold vorbei.

Foto: imago images/Beautiful Sports

Erst Rechtsstreit, dann EM-Silber

JURMALA - Kim Behrens (27) schleuderte ihre Sonnenbrille wütend in den Sand, Cinja Tillmann (29) sackte mit Tränen in den Augen enttäuscht zusammen.

Den eigenen Matchball konnte das deutsche Beachvolleyball-Duo im EM-Finale in Jurmala nicht verwandeln, am Ende mussten sich die beiden den an Position drei gesetzten Schweizerinnen Joana Heidrich/Anouk

Verge-Depre im Tiebreak-Krimi mit 1:2 (21:18, 14:21, 16:18) geschlagen geben.

Bis dahin legten Behrens/Tillmann einen bärenstarken Aufzusammen.

Beachvolleyball

tritt hin und sicherten sich mit viel Selbstvertrauen und noch mehr Mut das bislang beste Ergebnis ihrer Karriere. Zudem bescherten ausgerechnet diese

beiden dem Deutschen Volleyball-Verband die einzige Medaille in Lettland. Das Duo aus Flacht und Hildesheim liegt mit dem DVV wegen der Nominierungskriterien für internationale Turniere im Rechtsstreit. Und für die EM waren die beiden zunächst gar nicht vorgesehen.

Olympiasiegerin Laura Ludwig und ihre Partnerin Margareta Kozuch (Hamburg) scheiterten in Jurmala im Viertelfinale.

14:48-Pleite gegen Wroclaw, aber 1570 Zuschauer trotzdem happy!

DRESDEN - Ein Spiel, eine Niederlage - so lautet die Saisonbilanz der Dresden Monarchs 2020. THE GAME gegen die Wroclaw Panthers ging mit 14:48 verloren, die 1570 Fans waren dennoch happy.

„Das Resultat ist nebensächlich. Wichtig war heute, dass die Jungs mal aufs Feld durften, die Zuschauer wenigstens einmal in dieser Saison auf ihre Kosten gekommen sind“, meinte Defense-Coach Thomas Stantke. „Zwar verloren, aber das gibt Motivation, im Winter weiter zu arbeiten“, meinte auch Geschäftsführer Jörg Dreßler.

Der hatte sich das Resultat allerdings ein „bisschen weniger deutlich“ gewünscht. Das war aber schon auf Grund der unterschiedlichen Voraussetzungen - Dresden ohne Amis, Wroclaw in Topbesetzung - kaum möglich. Zudem betrug die Passerfolgs-Quote von Quarterback Eric Seidel nur 25 Prozent.

Für die Touchdowns der Königlichen sorgten Radim Kalous und Robin Wilzeck, Florian Finke für die zwei Extrapunkte. **HB**

Karriereende! Monarchs-Urgestein Robert Sommer (M.) wurde von Präsident Sören Glöckner (l.) und Geschäftsführer Jörg Dreßler feierlich verabschiedet.



Eric Seidel (l., mit Runningback Yazan Nasser) kam nur auf eine Passerfolgs-Quote von 25 Prozent. Entweder der geworfene Ball landete im Nirgendwo oder aber Seidels Mitspieler konnten ihn nicht unter Kontrolle bringen.



Foto: (4) Lutz Hentschel

TV-Tipps

Eurosport
15.30 - 18.30, 20.00 - 23.15 Snooker: European Masters in Milton Keynes/ENG

Sky
17.00 - 19.00 Tennis: ATP-Turnier in Rom/ITA;
18.50 - 23.25 Fußball: England, Premier League, 2 Spiele live; 20.00 - 23.00 2. Bundesliga: Bochum - St. Pauli

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de



Spektakuläre Flugeinlage des Polen Jakub Mazan, nachdem er von Jomas Gacek (Nr. 19) gestoppt worden war.



Die 1570 Zuschauer im Stadion waren trotz der Niederlage Ihrer Monarchs happy.

81:107! Niners verpennen das erste Viertel

CHEMNITZ - Zweite Niederlage im dritten Testspiel für die Niners! Der BBL-Aufsteiger aus Chemnitz musste sich am Sonntagabend dem künftigen Liga-Konkurrenten Crailsheim deutlich geschlagen geben. Die Gäste triumphierten mit 107:81.

Für die Crailsheimer war es der Abschluss des einwöchigen Trainingslagers. Die Woche im Chemnitzer „Feel Good Club“ hatte ihnen offensichtlich sehr gut getan. Mit einem unfassbaren 43:25 stellten sie bereits im Auftaktviertel die Weichen auf Sieg. Die Niners schafften es in den verbleibenden 30 Minuten nicht mehr, das Ruder herumzureißen.

Für die Korbjäger von Trainer Rodrigo Pastore war es die zweite Niederlage innerhalb von 48 Stunden gegen einen BBL-Klub. Am Donnerstagabend hatte das Team in Bayreuth mit 92:96 den Kürzeren gezogen. Am Sonntag folgt Test Nummer vier. Mit dem Mitteldeutschen BC wartet dann in Weißenfels der nächste Erstligist.

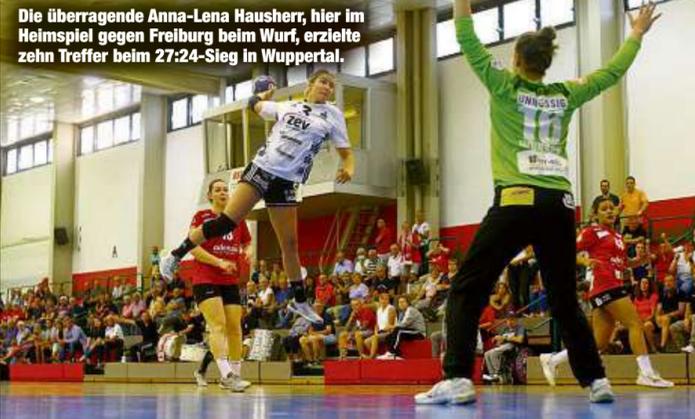


Rodrigo Pastore

2. Handball Frauen

Lintfort - Röderthal	26:33
Berlin - Nürtingen	36:20
Bremen - Herrenberg	29:32
Freiburg - Waiblingen	26:29
Solingen-Gr. - Kirchhof	35:23
Wuppertal - Zwickau	24:27
Leipzig - Harrislee	26:26

1. Füchse Berlin	3	3	0	0	93:58	6
2. HSV Solingen-Gräfrath	3	3	0	0	95:68	6
3. SG HZKu Herrenberg	3	3	0	0	86:68	6
4. BSV Sachsen Zwickau	3	3	0	0	75:63	6
5. TG Nürtingen	3	2	0	1	84:84	4
6. SG Kirchhof	3	2	0	1	88:93	4
7. HC Leipzig	3	1	1	1	79:74	3
8. HC Röderthal	3	1	0	2	83:88	2
9. VfL Waiblingen	3	1	0	2	68:82	2
10. TSV Nord Harrislee	2	0	1	1	46:54	1
11. TuS Lintfort	2	0	0	2	52:67	0
12. Werder Bremen	3	0	0	3	81:96	0
13. TVB Wuppertal	3	0	0	3	65:80	0
14. HSG Freiburg	3	0	0	3	60:80	0



Die überragende Anna-Lena Hausherr, hier im Heimspiel gegen Freiburg beim Wurf, erzielte zehn Treffer beim 27:24-Sieg in Wuppertal.

Foto: Frank Krucynski

27:24! Hausherr beim dritten Saisonsieg überragend

WUPPERTAL - Die BSV-Girls wurden beim TVB Wuppertal ihrer Favoritenrolle gerecht. Beim 27:24 feierte Zwickau gestern den dritten Sieg im dritten Spiel.

Die erste gute Nachricht gab es schon vor dem Spiel: Kapitänin Isa-Sophia Rösike hatte ihre Knieprellung rechtzeitig auskuriert, war mit von der Partie. Die be-

gann aus BSV-Sicht denkbar schlecht. Nach vier Minuten führte Wuppertal 4:1.

Das Team von Trainer Norman Rentsch fing sich schnell. Rösike brachte die Gäste Mitte der ersten Halbzeit erstmals in Führung: 8:7 (14.). Bis zur Pause blieb es knapp. Dann trafen Rebeka Ertl und Diana Magnusdottir. Zwickau

ging mit 16:14 in die Kabine. Angeführt von der überragenden Anna-Lena Hausherr, die zehn Tore (acht Siebenmeter) erzielte, setzte sich der Favorit nach Wiederbeginn bis auf vier Tore ab (20:16, 40.). Wuppertal steckte nie auf, kam immer wieder mal bis auf zwei Tore heran. Doch in der entscheidenden Phase erwies sich Torhüterin Ela Szott als starker Rückhalt.

Rentsch: „Dank ihrer Paraden

hat unser Vorsprung gehalten.“ Der Trainer haderte mit einigen Schiedsrichter-Entscheidungen und sprach von einem hart erarbeiteten Sieg: „Den nehmen wir gern mit. Wir sind noch lange nicht bei 100 Prozent!“



Norman Rentsch

Foto: opa/Ralph Kuehler

Start daheim gegen Landshut - mit Fans!

Zum Liga-Start gegen Landshut sind bis zu 2086 Fans im Sahnpark erlaubt.

Die Eispiraten starten im heimischen Sahnpark in die neue DEL2-Saison - und das voraussichtlich mit Zuschauern!

Am 6. November (20 Uhr) treffen die Schützlinge von Coach Mario Richer auf den EV Landshut. Am zweiten Spieltag geht es zu den Bayreuth Tigers. Abgeschlossen wird die Hauptrunde am 11. April 2021 zu Hause gegen die Kassel Huskies. Um die Partien daheim vor bis zu 2086 Zuschauern be-

streiten zu dürfen, hatten die Eispiraten ein Hygienekonzept beim Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau eingereicht. „Das Konzept wurde für sehr positiv befunden“, berichtet Eispiraten-Sprecher Aaron Friß. Nun folgt der erste Testlauf. Zum ersten Vorbereitungsspiel am 25. September gegen Erstligist Grizzlys Wolfsburg sind 1500 Zuschauer zugelassen. Es ist zugleich der Auftakt zu einem Testspiel-Marathon mit bis zu zehn Partien. Michael Thiele

MEIN MOPO KINO

Alarm im Kasperletheater und andere beliebte Trickfilme

FSK 0 Freigegeben

Bei Ihrem Zeitungshändler erhältlich. Nur solange der Vorrat reicht.

NEUER TERMIN! Die DVD gibt es am **22.09.** für nur **3,80 € inklusive MOPO.** MOPO ohne DVD nur 1 €

Abonnenten erhalten die DVD gegen Vorlage ihrer Abo-Nummer kostenlos im Treffpunkt Chemnitz, Rosenhof 11.

BUNDESSTIFTUNG Hospizkind

www.bundesstiftung-hospizkind.de

Kunst-, Antik- & Trödelmarkt on tour

Trödelmarkt in der Hofewiese

Erleben Sie am **27. September** von 10 bis 18 Uhr den Kunst-, Antik- und Trödelmarkt auf der Hofewiese mit Biergarten und gastronomischen Angeboten.

Adresse: Gänsefuß 55, 01465 Dresden-Langebrück, Landgut Hofewiese, Dresdner Heide

Auf dem Kunst-, Antik- und Trödelmarkt finden Sie Antiquitäten, Bücher, hochwertigen Trödel, Hausrat, Kindersachen, Selbstgemachtes u. v. m. Unsere Experten bieten Ihnen eine kostenfreie Schätzung von Antiquitäten und alten Büchern.

Eintritt frei. Der Historiker Jürgen Naumann geht mit Ihnen 10 Uhr auf eine anderthalbstündige Wanderung von Langebrück über den „Saugarten“ zur Hofewiese mit Geschichten zur Region (Treffpunkt: Infotafel unterhalb BfH, Langebrück). Oder Sie wandern mit ihm um 13 Uhr von der Hofewiese über den „Saugarten“ zum BfH, Langebrück zurück (Treffpunkt: Eingang Hofewiese straßenseitig). Pro Person zahlen Sie jeweils 5 €. (Anmeldung 0157 88496035).

Weitere Infos auch unter www.landgut-hofewiese.de

Anreise: Kostenfreier Bustransfer der Dresdner Stadtrundfahrt 9.30-19 Uhr aller 30 Min. ab DD-Klotzsche (Käthe-Kollwitz-Platz) - DD-Langebrück (Klotzcher Straße am Heidehof) - Lindenhof - Sparkasse Langebrück - Hofewiese und zurück. Mit dem Auto nutzen Sie bitte die zahlreichen Wandererparkplätze in der Heide oder P+R am Langebrücker und am Klotzcher Bahnhof, vor Ort nur beschränkt Parkmöglichkeiten.

Jeder kann mitmachen! Stempelgebühr: 3 € in 25 €, jeder weitere ist nur 50 Cent. Auto am Standort bis zu 8.000 Uhr. Besucher nur mit Maske und Handschuhe. Anmeldung für alle Veranstaltungen unter www.hofewiese-sachsen.de. Berechnen Sie 1 € in die Handtasche und beachten Sie die Hygieneregeln! Fern- und Ausgänge! Terminliste für Besucher auf www.88496035.de. Das Programm auf www.hofewiese-sachsen.de. Veranstalter: Sächsische Zeitung GmbH, Oststr.-Allee 20, 01067 Dresden

SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG

Deutschlands Portal für erotische Abenteuer

LIEBE24

Kontakte

Hammerblondine aus Polen Jessica
0151-45648468 • ladies.de

CHEMNITZ! 25!

* Nymphomane Fellmaus * Wieder da! Trotz der Corona-Vorschriften ist bei mir wieder ein Feuerwerk der guten Laune, komm her und staune! Zuverl. Herren willkommen! No Sex! HE, Mass., Rollenspiele ☎ 0152-25313032

**** **NANCY 48J** ****
Meine Puppen warten auf dich! Überleg nicht lang & mach d. auf den Weg! 0152-57190972 Sachsen Lady Chemn.

***** **LINDA & ANGELINA** *****
 Erotische Massage mit Niveau! Sen. willk. Mo-Fr 10-16 Uhr u.v., ladies.de ☎ 0371-3556238 + ☎ 01520-5778659

Erotikmassagen

***** **WELLNESSOASE** *****
Entspannungsmassagen bei Christina (42j) ohne Zeitdruck für jedes Alter. Mo.-Fr. 9-17 Uhr ☎ 01522-9061822

**** **EINFÜHLSAME MASSAGEN** ****
bei Maria (dt.), lass dich fallen und genieße ganz ohne Zeitdruck v. Mo - Fr Freue mich auf dich! ☎ 0175-8076622

***** **ZAUBERHAFTHE MOMENTE** *****
Genieße die Zeit bei einer Wohlfühlmassage mit attraktiver Simone. Mo. bis Mi. Sen. willk.! ☎ 0152-23230404

***** **SNOEZELEN - ENTSPANNEN** *****
Ruhe, Abschalten und fallen lassen. Es ist die Kunst der Berührung. Chemnitz, Uferstr. 26. ☎ 0371-720512

***** **ENTSPANNUNGSMASSAGEN** *****
Verwöhnprogramm für Körper und Seele ohne Zeitdruck für jedes Alter! Mo.+Die. geöff. ☎ 0176-52472390

NEU! JETZT KOSTENLOS ANMELDEN!
100% ANONYM & DISKRET

Sachsens neues Erotikportal!

www.LIEBE24.de INSERT-HOTLINE 0351 - 4864 2605

DDV * LOKAL EXKLUSIV

Rallye-Sonderedition

SACHSEN IST UHRMACHERKUNST

Die Sonderedition der Teutonia Sport II in Racing Green lässt den Puls von Automobil-Liebhabern rasant beschleunigen. Das Meisterstück wird von Hand bei Mühle Glashütte, der einzigen Glashütter Uhrenmanufaktur gefertigt, die sich noch heute im Familienbesitz befindet - und das seit 5 Generationen. Die Uhren der sächsischen Manufaktur stehen für höchste Präzision, zeitloses Design und bleibende Werte. Sichern Sie sich Ihr exklusives Exemplar. Die „Teutonia Sport II“ in Racing Green - feinste Uhrmacherkunst aus Sachsen.

Jetzt bestellen unter www.ddv-lokal.de oder in allen DDV Lokalen und SZ-Treffpunkten.

NAUTISCHE INSTRUMENTE MÜHLE GLASHÜTTE/SA.

ARD Das Erste

5.30 ZDF-MoMa **34-045-063 9.00** Tagesschau **39-860 9.05** Live nach Neun **6-955-247 9.55** In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte. Blutbande **8-842-570 10.45** Meister des Alltags. Show **1-998-112 11.15** Gefragt – Gejagt. Show **7-558-247 12.00** Tagesschau **47-841 12.15** ARD-Buffet **5-494-632**

13.00 ARD-Mittagsmagazin **29-247 14.00** Tagesschau **32-353 14.10** **Rote Rosen** **3-625-711 15.00** Tagesschau **92-711 15.10** **Sturm der Liebe** **5-402-353 16.00** Tagesschau **34-773 16.10** **Verrückt nach Meer** Im Reich der Pharaonen **4-888-518 17.00** Tagesschau **95-860 17.15** Brisant Magazin **4-863-082 18.00** Gefragt – Gejagt **32-599 18.50** **Morden im Norden** Krimiserie **489-063 19.45** Wissen vor acht **9-487-452 19.50** Wetter vor acht **2-855-315 19.55** Börse vor acht **2-854-686 20.00** Tagesschau **29-624**



20.15 DOKUMENTATION

Die Rückkehr der Biber
Ende der 1920er-Jahre war das zweitgrößte lebende Nagetier nahezu aus Europa verschwunden. Die Jagd nach dem Pelz und einem speziellen Duftsekret dezimierten früh die Bestände.

20.15 **Die Rückkehr der Biber** Dokumentation **861-063 21.00** **Hart aber fair** Moderation: Frank Plasberg **7-097-150 22.15** **Tagesthemen** Mod.: Caren Miosga **776-247 22.50** **Trumps Deutsche Bank** Dokumentation. ... und die Spur des russischen Geldes. Nach der Präsidentenwahl keimt im US-Parlament der ungeliebte Verdacht, dass Donald Trump finanziell von russischen Oligarchen abhängig sein könnte – und damit im Sinne Russlands beeinflussbar. **8-001-228 23.35** **Geheimnisvolle Orte (2)** Dokumentationsreihe. Sacrow bei Potsdam – Paradies im Mauer-schatten **3-202-082 0.20** **Nachtmagazin** **525-984 0.40** **Polizeiruf 110** Tod einer Toten. Kriminalfilm (D 2020) **6-610-087 2.10** **Tagesschau** **91-317-613 2.15** **Hart aber fair** **6-302-551 3.30** **Geheimnisvolle Orte (2/3)** Dokumentationsreihe **2-523-280 4.15** **Brisant Magazin** **7-910-532**

ZDF

5.00 ZDF.reportage. **2-455-711 5.30** ZDF-Morgenmagazin **34-043-605 9.00** heute Xpress **37-402 9.05** Volle Kanne – Service täglich. Magazin **4-336-889 10.30** Notruf Hafenkante **1-185-860 11.15** SOKO Stuttgart. Man stirbt nur zweimal **7-558-889 12.00** heute. Magazin **75-624 12.10** drehscheibe. Magazin **2-625-860**

13.00 ARD-Mittagsmagazin **27-889 14.00** heute – in Deutschland Magazin **31-624 14.15** **Die Küchenschlacht** **29-686 15.00** heute Xpress **97-266 15.05** **Bares für Rares** **2-002-889 16.00** heute – in Europa **32-315 16.10** **Die Rosenheim-Cops** Krimiserie. Die Rückkehr des Patriarchen **4-879-860 17.00** heute **92-773 17.10** **hallo deutschland** **740-957 17.45** **Leute heute** Magazin **771-841 18.00** **SOKO München** **70-957 19.00** heute **62-315 19.20** **Wetter** **7-887-678 19.25** **WISO** Magazin **4-651-711**



20.15 KRIMINALFILM

Totgeschwiegen
Die Jugendlichen Mira (Flora Li Thiemann), Fabian und Jakob haben im Streit einen Obdachlosen getötet. Die Eltern erfahren davon und wollen diese Untat unter den Teppich kehren.

20.15 **Totgeschwiegen** Kriminalfilm (D 2020) Mit Claudia Michelsen, Laura Tonke, Katharina Marie Schubert. Regie: Franziska Schlötterer **8-247-353 21.45** **Wenn Kinder Täter werden** Dokumentation. Was tun mit straffälligen Minderjährigen? Angelehnt an den Fernsehfilm „Totgeschwiegen“ beleuchtet die Dokumentation die Frage, wie Kinder zu Tätern werden. **180-470 22.30** **heute-journal** **266 23.00** **Vor ihren Augen** Thriller (USA/GB/E/COR 2015) Mit Chiwetel Ejiofor, Nicole Kidman, Julia Roberts. Der Mord an Jess' Tochter lässt ihren FBI-Kollegen Ray nicht los. Nach 13 Jahren findet er neue Indizien. **5-667-686 0.40** **heute journal update** **1-495-613 0.55** **Millionen** Drama (D 2013) Mit Andreas Döhler, Carola Sigg, Levin Henning. Regie: Fabian Mohrke. Der Familienvater Torsten knickt den Lotto-Jackpot. **6-552-551**

MDR

8.00 Sturm der Liebe **22-296-112 8.50** In aller Freundschaft **28-236-334 9.40** Quizduell **18-689-841 10.30** Elefant & Co. **88-667-583 10.55** MDR aktuell **25-337-112 11.00** MDR um elf **54-681-082 11.45** In aller Freundschaft **71-866-995 12.30** Nichts für Feiglinge. Drama (D 2013) Mit Hannelore Hoger **2-557-727 14.00** MDR um zwei Das MDR-Mittagsmagazin **68-970-570 15.15** **Wer weiß denn sowas?** Moderation: Kai Pflaume **17-547-082 16.00** **Neues von hier** **5-131-911 16.30** **Gäste zum Kaffee** **7-571-711 17.00** **Neues von hier & Leichter leben** Magazin **8-217-773 17.45** **MDR aktuell** **35-163-686 18.05** **Wetter für 3** **1-441-266 18.10** **Brisant** **24-655-179 18.14** **Sandmännchen** **423-711-353 19.00** **SachsenSpiegel** Magazin **8-620-957 19.30** **MDR aktuell** **9-299-150 19.50** **Zeigt uns eure Heimat** Doku-Soap **6-504-792**



20.15 KRIMINALFILM

Polizeiruf 110
Die Frau der Unterweltgröße Wallner ist ermordet worden. Die Staatsanwältin Meißner setzt Hauptkommisarin Schneider (Wolfgang Winkler, I.) und Schmocke (Jaecki Schwarz) auf Wallner aus.

20.15 **Polizeiruf 110** Wolfsmilch. Kriminalfilm (D 2008) Mit Jaecki Schwarz, Wolfgang Winkler, Katerina Jacob. Regie: H. Gies **2-585-995 21.45** **MDR aktuell** **8-377-711 22.10** **FAKT ist ... Aus Magdeburg** Zündstoff Corona – bröckelt die Moral? Zu Gast: Dr. Reiner Haseloff, Prof. Uwe Liebert, Lars Meseberg, Prof. Ulrike Guérot. Mod.: Anja Heyde **4-310-565 23.10** **Bürgerschaft für ein Jahr** Drama (DDR 1981) Mit Katrin Saß, Monika Lennartz, Jaecki Schwarz. Regie: Herrmann Zschoche **1-344-841 0.40** **Weissensee** Eine Nacht im November / Ein neues Leben **15-918-822 2.15** **Weissensee** Einer von uns **15-836-254 3.05** **MDR Kultur** **76-294-071 3.20** **Zittauer Gebirge Nonstop** Nachrichten **10-547-358 3.30** **SachsenSpiegel** **2-716-532 4.00** **Sachsen-Anhalt Heute** Magazin **2-717-261 4.30** **Thüringen-Journal** **5-181-551**

RTL

5.10 Explosiv – Weekend. Magazin **6-888-088 6.00** Guten Morgen Deutschland **93-995 8.30** Gute Zeiten, schlechte Zeiten. Soap **6-315 9.00** Unter uns. Soap **7-044 9.30** Alles was zählt. Soap **5-501 41-995 11.00** Im Namen der Gerechtigkeit – Wir kämpfen für Sie!. Doku-Soap **12-100 Punkt 12. Magazin** **303-150 14.00** **Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal Show** **16-773 15.00** **Die Superhändler: Lieblingsdeals Show**. Moderation: Sükrü Pehlivan **74-773 16.00** **Kitsch oder Kasse Show** Kandidatenpaar Janine & Klaus Mod.: Oliver Geissen **85-889 17.00** **Hensslers Countdown – Kochen am Limit Show** **6-518 17.30** **Unter uns Soap** **9-605 18.00** **Explosiv – Das Magazin** **6-614 18.30** **Exklusiv** **88-941 18.45** **RTL aktuell** **742-179 19.05** **Alles was zählt** **587-315 19.40** **Gute Zeiten, schlechte Zeiten** Soap **1-717-604**



20.15 SHOW

Wer wird Millionär?
Danke sagen war noch nie so schön: Als Daniel dürfen überraschte Kandidaten bei Günther Jauch (Foto) und die Million spielen! Im neuen Special sitzen drei Kandidaten ahnungslos im „Wer wird Millionär?“

20.15 **Wer wird Millionär?** Show. Das große Danke-Special. Mod.: Günther Jauch **1-994-266 22.15** **Extra – Das RTL Magazin** Mod.: Nazan Eckes **283-286 23.25** **Spiegel TV** Magazin. Die Ruhe in den Hotspots – wie ist der Status Quo nach sieben Monaten Corona-Pandemie? / Rundgang im Hamburger Villenviertel – das Bündnis „Wer hat, der gibt!“ will die Reichen für die Krise bezahlen lassen **5-228-995 0.00** **RTL Nachjournal** Nachrichten Christoph Hoffmann **5-311 0.30** **Die AlltagsKämpfer – ÜberLeben in Deutschland** Reportagerihe. Ohne Zuhause, aber nicht ohne Hoffnung – Hilfe für Obdachlose **9-700-193 1.15** **Ohne Filter – So sieht mein Leben aus!** Gamescom – Früher nur für Nerds – Heute Big Business! Gamescom – Früher nur für Nerds – Heute Big Business! **1-394-629 1.45** **Der Blaulich-Report** Doku-Soap. Mutter findet leeres Kinderzimmer vor. **4-646-938**

Sat.1

5.00 Auf Streife. Doku-Soap **5-045-082 5.30** Sat.1-Frühstücksfernsehen. Magazin. Zu Gast: Vanessa Blumhagen, Filitz. Moderation: Karen Heinrichs **12-831-518 7-044 9.30** Alles was zählt. Soap **5-501 41-995 11.00** Im Namen der Gerechtigkeit – Wir kämpfen für Sie!. Doku-Soap **12-100 Punkt 12. Magazin** **303-150 14.00** **Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal Show** **16-773 15.00** **Die Superhändler: Lieblingsdeals Show**. Moderation: Sükrü Pehlivan **74-773 16.00** **Kitsch oder Kasse Show** Kandidatenpaar Janine & Klaus Mod.: Oliver Geissen **85-889 17.00** **Hensslers Countdown – Kochen am Limit Show** **6-518 17.30** **Unter uns Soap** **9-605 18.00** **Explosiv – Das Magazin** **6-614 18.30** **Exklusiv** **88-941 18.45** **RTL aktuell** **742-179 19.05** **Alles was zählt** **587-315 19.40** **Gute Zeiten, schlechte Zeiten** Soap **1-717-604**



20.15 REPORTAGERIE

Lebensretter hautnah – Wenn jede Sekunde zählt
In Jena kämpfen Petro (55, Foto) und Felix um das Leben eines Patienten, der beatmet werden muss. In Straubing gibt es einen übergriffigen Patienten.

20.15 **Lebensretter hautnah – Wenn jede Sekunde zählt** Patient ist blau angelaufen **95-678 22.10** **akte**. Moderation: Claudia von Brauchitsch **9-315-808 23.10** **SAT.1 Reportage** Reportagerihe. Yes we kehr – Mit den Müllkutschern unterwegs. Das Reportage-Magazin dokumentiert deutsche Schicksale und Lebenswirklichkeiten aus nächster Nähe. **3-688-792 0.05** **SAT.1 Reportage** Reportagerihe. Der Strafverteidiger – wenn Mütter morden **5-411-735 1.00** **akte Spezial** Magazin. Vorsicht Liebesbetrüger! – Das böse Spiel mit den Gefühlen **5-619-236 1.50** **Criminal Minds** Krimiserie. Die Firma. Mit Joe Mantegna **7-673-025 2.30** **Criminal Minds** Die Wünschelrute **6-128-613 3.10** **Criminal Minds** Krimiserie. Ein Name für jedes Jahr. Mit Joe Mantegna **7-618-342 3.50** **Criminal Minds** Das Spiel der Königin **7-700-377 4.30** **Auf Streife** **9-072-006**

PRO7

9.00 How I Met **4-166-063 9.50** Mike & Molly **8-746-841 10.15** Man with a Plan **9-089-614 11.10** Green Seven – Schlauer in 90 Sekunden!. Reportagerihe. Bezahlten mit Plastik **5-815-315 11.15** Last Man Standing. Comedyserie **7-849-112 12.05 2** Broke Girls **1-626-131 12.30** Mom **42-353 14-745 12.00** Anwältin im Einsatz **14-781 13.00** **Auf Streife – Berlin** **89-131 14.00** **Auf Streife** **90-247 15.00** **Auf Streife – Die Spezialisten** Doku-Soap **65-537 16.00** **Klinik am Südring** Soap In der Reihe wird mit echten Medizinerinnen, Pflegekräften und Krankenschwestern der Krankenhausaustag nachgestellt. **69-353 17.00** **Die Gemeinschaftspraxis** Doku-Soap **3-792 17.30** **Die Ruhrpottwache – Vermisstenfahnder im Einsatz** **3-179 18.00** **KII – Die neuen Fälle** **4-808 18.35** **Green Seven – Schlauer in 90 Sekunden!** **9-537-421 18.40** **Die Simpsons** **7-598-889 19.05** **Galileo** Magazin. 5 Sterne Krankenhaus **6-108-266**



20.15 REPORTAGERIE

Green Seven Report
Die Anzahl der verheerenden Waldbrände nimmt stetig zu. Stefan Gödde erläutert, warum das so ist und was genau das für die Erde bedeutet. Warum scheinen die Brände immer heftiger zu werden?

20.15 **Green Seven Report** Reportagerihe. Unser Wald brennt! Mit Stefan Gödde **6-565-860 22.20** **Uncovered** Thilo Mischke – Fight for Nature. Thilo Mischke besucht u.a. den Amazonas-Regenwald Brasiliens. Dort rorden Goldgräber die Wälder und spülen giftiges Quecksilber in den Fluss. Damit versuchen sie den Lebensraum der Mundurucu-Indianer. **7-348-711 23.30** **Late Night Berlin** Moderation: Klaas Heufer-Umlauf. In seiner Personality-Show kommentiert der Gastgeber Klaas Heufer-Umlauf die großen und kleinen Themen vom Tage. **8-192-179 0.40** **Heroes of the Internet** Show. Zu sehen sind verschiedene kuriose, aberwitzige und erstaunliche Clips, entdeckt in der weiten Welt des Internets. **8-951-445 1.05** **Heroes of the Internet** Show. **2-678-396 1.35** **Heroes of the Internet** Show **2-657-261 2.05** **Heroes of the Internet** Show **9-905-984**

Kabel1

8.30 Navy CIS. Regel Nummer Zehn **4-170-266 9.20** Blue Bloods – Crime Scene New York. Fünf Züge voraus **9-331-402 10.15** Blue Bloods – Crime Scene New York **3-775-228 11.05** Without a Trace. Unter Wasser **4-761-711 12.00** Castle. Krimiserie. Die Eliten-Clique **63-402 12.55 12.55** Mom. Comedyserie **46-773 13.55** **Hawaii Five-O** Krimiserie. Der Hauch des Todes **671-957 14.50** **Navy CIS: L.A.** Krimiserie Last Minute nach Tokio. Mit Chris O'Donnell **5-872-995 15.50** **News** **2-042-841 16.00** **Navy CIS** Krimiserie Kalte Spuren **9-145-957 16.55** **Abenteuer Leben täglich** Sparfuchs – Überraschungs-Restposten von ebay **2-525-565 17.00** **taff** Magazin **43-315 18.00** **Newstime** **46-995 18.10** **Die Simpsons** **9-509-792 18.35** **Green Seven – Schlauer in 90 Sekunden!** **9-537-421 18.40** **Die Simpsons** **7-598-889 19.05** **Galileo** Magazin. 5 Sterne Krankenhaus **6-108-266**



20.15 ACTIONKOMÖDIE

Shanghai Noon
Der großmäulige Cowboy Roy O'Bannon (Owen Wilson, r.) hilft im Wilden Westen Chon Wang (Jackie Chan), Palastwächter des Kaisers von China, die eingeführte Prinzessin Pei auf zu spüren.

20.15 **Shanghai Noon** Actionkomödie (USA/HK 2000) Mit Jackie Chan, Owen Wilson, Lucy Liu. Regie: T. Dey **6-561-044 22.30** **Die größten Kampfkunst-Filmhelden** Dokumentarfilm (D 2020) Die Doku versucht, der Frage nachzugehen, warum Schauspielerei wie Bruce Lee seit Jahrzehnten Millionen Fans weltweit faszinieren. **4-213-605 23.40** **Rumble in the Bronx** Actionkomödie (HK 1995) Mit Jackie Chan, Anita Mui, Françoise Yip. Regie: Stanley Tong. Ein Polizist aus Hongkong gerät bei einem Privataufenthalt in der Bronx in eine Fehde zweier Gangsterbanden. **9-270-150 1.20** **Bruce Lee – Die Todeskralle schlägt wieder** zu Actionfilm (HK 1972) Mit Bruce Lee, Chuck Norris, Nora Miao Regie: Bruce Lee **45-272-261 3.05** **Kabel Eins Late News** Nachrichten **60-027-990 3.10** **Bruce Lee – Die Todesfaust des Cheng Li** Karatefilm (HK 1971) **1-234-321**

RTLII

6.00 Privatdetektive im Einsatz. Doku-Soap **158-082 7.00** Die Straßencops West – Jugend im Visier **516-082 8.00** Die Straßencops West – Jugend im Visier **516-082 8.00** Die Straßencops West – Jugend im Visier **516-082 8.00** Frauentausch. Doku-Soap **587-570 9.00** Frauentausch **9-422-605 11.00** Mein Kind, dein Kind – Wie erzieht du denn? **4-023-044 11.55** Basti (31) ihre Familien **6-314-228 13.00** **Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim** Doku-Soap **969-150 14.00** **Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim** Doku-Soap **970-266 15.00** **Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken** Doku-Soap **3-882-605 17.00** **RTL Zwei Wetter** **787-063 17.05** **Krass Schule – Die jungen Lehrer** Doku-Soap **4-351-792 18.05** **Köln 50667** **4-580-957 19.00** **Love Island Flash** **177-537 19.05** **Berlin – Tag & Nacht** Doku-Soap **8-580-266**



20.15 SHOW

Undressed – Das Date im Bett
Das Date von Richard und Katharina (Foto) ist geprägt von Unstimmigkeiten. Natalie und Luisa finden sich auf Anhieb interessant. Bei Alex und Stella-Marie könnte es zu einem Wiedersehen kommen.

20.15 **Undressed – Das Date im Bett** Richard & Katharina / Ralf & Adela / Natalie & Luisa / Alex & Stella-Marie **9-859-583 21.20** **Undressed – Das Date im Bett** Rosarich & Clizia / Marc & Yma / Stephanie & Nils **6-419-995 22.15** **Love Island – Heiße Flirts und wahre Liebe** Doku-Soap. Tag 19. Moderation: Jana Ina Zarrella Mehrere Singles suchen auf einer Insel, auf der immer die Sonne scheint, nach dem passenden Partner. **5-595-518 23.45** **Love Island – AfterSun: Der Talk** Gespräch. **3-906-315 0.15** **Naked Attraction – Dating hautnah** (2) Nancy und Andrea. In der Dating-Show soll ein Single aus sechs Kandidaten den potenziellen Traumpartner seines Lebens finden. **3-096-667 1.10** **Love Island – Heiße Flirts und wahre Liebe** Tag 16. Moderation: Jana Ina Zarrella **73-574-261 3.55** **exklusiv – Die Reportage** Reportagerihe **3-954-629 4.40** **exklusiv – Die Reportage** Reportagerihe **66-692-700**

VOX

8.10 CSI: Den Tätern auf der Spur. Krimiserie. Verschwendeter Mut **8-361-995 9.05** CSI: Miami (2) Der letzte Zeuge **9-942-112 9.55** CSI: Miami (3) Krimiserie **3-160-860 10.50** vox nachrichten **4-017-773 10.55** Mein Kind, dein Kind – Wie erzieht du denn? **4-023-044 11.55** Shopping Queen **5-337-179 12.55** **Zwischen Tüll und Tränen** Doku-Soap **2-347-537 14.00** **Mein Kind, dein Kind – Wie erzieht du denn?** Doku-Soap. Rico vs. Gabriella **965-334** Doku-Soap **970-266 15.00** **Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken** Doku-Soap **3-882-605 17.00** **RTL Zwei Wetter** **787-063 17.05** **Krass Schule – Die jungen Lehrer** Doku-Soap **4-351-792 18.05** **Köln 50667** **4-580-957 19.00** **Love Island Flash** **177-537 19.05** **Berlin – Tag & Nacht** Doku-Soap **8-580-266**



20.15 SHOW

Die Höhle der Löwen
Das Duo Ludwig Petersen (l.) und Paul Bäumer (r.) präsentieren mit „LetsAct“ eine App für lokales Volunteering. Sie brauchen ein Investment von 300.000 Euro für 10 Prozent der Anteile.

20.15 **Die Höhle der Löwen (4)** Show. „Klang2“ Holzquadrade, die über ein Handy Sounds abspielen / „LetsAct“ bündelt unterschiedlichste soziale Organisationen. **38-318-421 23.00** **Ready to Beef (4)** Doku-Soap. Sven Wassmer vs. Mario Löhringer. Moderation: Tim Mälzer **538-334 0.05** **vox nachrichten** **757-731 0.25** **Medical Detectives** Dokumentationsreihe. Verhängnisvolle Begierden **8-874-990 1.20** **Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin** Dokumentationsreihe. Mörderische Verwandtschaft **6-748-280 20.15** **I Know This Much Is True (3)** **21.20** **I Know This Much Is True (4)** **22.25** **Game of Thrones (3)** **23.25** **Game of Thrones (4)** ACTION **20.15** **Red Heat** Actionkomödie (USA/H 1988) **22.00** **96 Hours – Taken 3 (Extended Cut)**. Actionthriller (USA/E/F 2014) **23.55** **Tokarev – Die Vergangenheit stirbt niemals**. Actionthriller (USA/F 2014) KRIMI **HD 20.15** Notruf Hafenkante **21.00** SOKO Wismar **21.55** Die Rosenheim-Cops (1) **22.40** Die Rosenheim-Cops (2)

NT

lichtbrechender Körper	Neufassung	Autor von 'Maigret' † 1989	US-Autor † 1979	Farbe entfernen	Tonerde	Weinregion in der Eifel	Verstoß gegen Gebote Gottes	Hausflur im Bauernhaus	unverheiratet	eine Tonart	Klage- lied	altröm. Göttin der Ernte	Tochter des Atlas
venezian. Admiral † 1792		Beamten- titel im techn. Dienst		Waffe südamer. Indianer				7	Kürbis- gewächs				
Bären- art		unter- richten								altröm. Regie- rungs- sitz	Helden- gedicht		
Teil der Blei- leiter				engl. Männer- name		Groß- stadt in Äthio- pien	Selbst- laut	franz.: Stimme	Holz- schuhe		großer Klotz	franz. Atlantik- insel	Ruder (seem.)
		Frage- wort	seitliche Körper- partie										
niederl.: eins	fremd- artiger Mensch	hinterer Part der Unter- schenkel				Initialen von Kästner	Vernei- nung		kleine Deich- schleuse			Schell- fisch- art	
Mann aus fernen Ländern			eine Pflan- zen- form	Roman von Jane Austen						Palästi- nenser- organi- sation			
kraft- voll	Schwer- metall	Schiffs- orientie- rungs- mittel											
südost- asiat. Insel- staat													
dt. Dichter † 1956	Reich- tum in Über- fülle	Abt von Cluny † 942											
Pfütze													
german. Mitt- winter- fest		Kosovo- Friedens- truppe (Abk.)											
Männer- name			Scherz										
Vorname des Ma- lers Koschka	Kranken- haus	dt. Afrika- forsch- er † 1918	scherz- haft: US- Soldat										
Speiz- schritt beim Ballett													
altröm. Läng- maß (30 cm)													
altgriech. Grab- säule		Film von Fritz Lang											
Bürge		eine Motor- art (Kw.)	US- Spieler- stadt (Las ...)										
nacht- aktiver Halbaffe	Stern im 'Pega- sus'	ugs.: zeitlich abstim- men											
Orkan	int. Kfz-K. Libanon		Ruinen- stätte am Nil										
natürl. Kohlen- lager- stätten													

Von Ärzten empfohlen!

Ein neues Kapitel für die Behmsch-Klinik und ihren Chefarzt Dr. Norden!

Von Patricia Vandenberg

Auflösung des letzten Rätsels

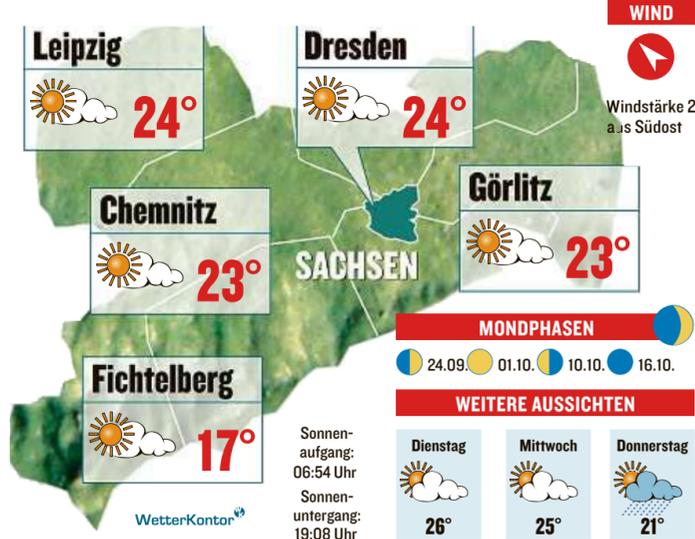
OWK MOC GLA MURAE NEGEN
 ASTERN CAAARAUO UMBE KEK
 TZA ESERUOUCBEK
 SAESBARONESSCKTER
 CAPRACBARONESSCKTER
 FTACBARONESSCKTER
 STAECHENPNDIERS
 NTHESPHNNEENFA
 WAHLMEZEHNTEN
 DONALD NE
 SKUERE NOR
 LAFETTU PAT
 SARKERU
 HERRERDE
 KOLIN
 RETUISUUT H KAL
 TLEABGETANTLAIN
 KWEHEHELURHIN
 KANPERUECKEERHN
 AKKHEIRRNANFERN
 AKKHEIRRNANFERN
 AUEESUSATTECHNIK
 LITERATWINDROSE

MISSISSIPPI

HOROSKOP

- WIDDER - 21.3. - 20.4.**
Sie sollten eine Kurskorrektur in Ihren Lebenszielen vornehmen. Es drängt Sie jetzt, etwas Sinnvolles zu tun und Klarheit zu schaffen.
- STIER - 21.4. - 20.5.**
In der Partnerschaft gibt es Wachstumsimpulse, durch die Sie sich sehr wohlfühlen in Ihrer Haut. Es ist eine absolut positive Zeit.
- ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.**
Es kommt auf die richtige Entscheidung an. Bremsen Sie sich etwas. Jemand möchte viel lieber Ihre romantische Seite kennenlernen.
- KREBS - 22.6. - 22.7.**
Es ist jetzt eine gute Zeit, neue Bekanntschaften zu machen und die Beziehungen zu alten Bekannten und Freunden aufzufrischen.
- LÖWE - 23.7. - 23.8.**
Jemand wirft mit einem Lächeln alle Ihre Vorsätze über den Haufen. Es wird spannend. Bringen Sie Ihr freiheitliches Denken zum Ausdruck.
- JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.**
Im Partnerschaftsbereich ist etwas mehr Verständnis vonnöten. Gönnen Sie sich einen Frischekick, das macht locker und Sie sind gut drauf.
- WAAGE - 24.9. - 23.10.**
Haben Sie beruflich etwas Gekuld. Reagieren können Sie immer noch. Ihre Lage ist nicht hoffnungslos, nur etwas undurchsichtig.
- SKORPION - 24.10. - 22.11.**
Der raubeinige Charme gehört zu Ihnen, wird aber leider von Ihrem Gegenüber nicht immer gut angenommen. Also nehmen Sie Rücksicht!
- SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.**
Sie fällen wohlüberlegte Entscheidungen und sind vorsichtig in Ihren Beurteilungen. Gehen Sie weiterhin den Dingen genau auf den Grund.
- STEINBOCK - 22.12. - 20.1.**
Sie sind jetzt auf dem Gesundheitstrip. Die Sonne stärkt Ihre Vitalität und weckt Glückshormone. Es fehlt nur noch die richtige Ernährung.
- WASSERMANN - 21.1. - 19.2.**
In Ihrem Privatleben kommt es jetzt zu kleinen Unstimmigkeiten. Der Anlass dafür sind Sie selbst, also suchen Sie nicht immer bei den anderen.
- FISCHE - 20.2. - 20.3.**
Bleiben Sie auf der Spur Ihrer Träume, das wirkt befreiend. Sie haben den Durchblick. Legen Sie ein gesundes Selbstbewusstsein an den Tag.

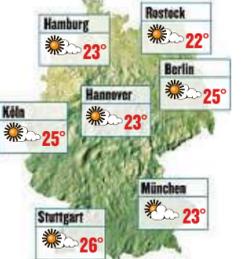
WETTER HEUTE



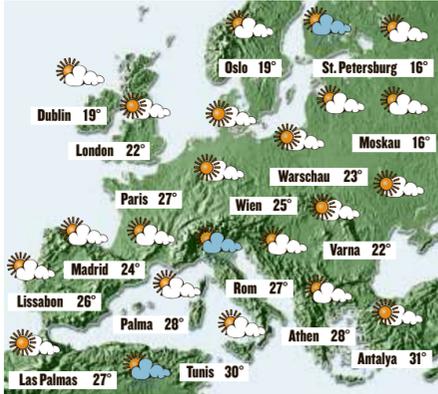
BIO-WETTER
Die Wetterlage entlastet den Organismus. Der Körper dankt es mit einer großen Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit. Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen können sich auf einen ruhigen Tag einstellen. Auch die Laune ist bei den meisten Menschen heute gut.

SACHSEN
Nach Auflösung von Frühnebel gibt es viel Sonnenschein, und nur wenige Wolken ziehen vorüber. Dabei bleibt es trocken. 22 bis 24 Grad werden erreicht. Der Wind weht schwach aus Südost bis Ost. Nachts ist es zunächst nur gering bewölkt oder sternenklar. Später entwickelt sich vereinzelt Nebel. Die Luft kühlt sich auf 13 bis 11 Grad ab.

DEUTSCHLAND-WETTER



URLAUBS-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	18-22°
Deutsche Nordseeküste	17-18°
Deutsche Ostseeküste	17-18°
Algarve	21-23°
Westliches Mittelmeer	21-27°
Östliches Mittelmeer	23-29°
Kanarische Inseln	23-24°

Agadir	29°, heiter	Nairobi	25°, wolkig
Amsterdam	22°, sonnig	New York	20°, sonnig
Barcelona	26°, Schauer	Nizza	25°, heiter
Budapest	27°, wolkig	Prag	23°, heiter
Dom. Republik	33°, wolkig	Rhodos	28°, sonnig
Izmir	30°, sonnig	Rimini	24°, Schauer
Jamaika	33°, Schauer	Rio	22°, Regen
Kairo	37°, sonnig	S. Francisco	22°, heiter
Miami	31°, Gewitter	Zürich	23°, Schauer

Sudoku täglich in der MOPO

Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9

Auflösungen der letzten Rätsel:

2	9	3	6	1	4			
1	6	9				5		
3				4	9			
			7	2				
			3					
		5	7					3
7				3		8	4	
	3	2	9	8	7	1		

leicht **schwer**

NOTDIENSTE

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gehfähige Patienten bei akuten Erkrankungen 19-7 Uhr: Tel. 116117. Bei lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112.

Internet: www.kvs-sachsen.de

Allgemeinärztlicher Notdienst für gehfähige Patienten 19-21 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/ Erdgeschoss)

Kinderärztlicher Notdienst 19-21 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/ Erdgeschoss)

Augenärztliche Bereitschaft 19-7 Uhr: Tel. 116117

Zahnärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr: Dr. med. dent. Fischer, Dresdner Straße 86, Tel. 4010726 (aktuelle Änderungen: www.zahnaerzte-in-sachsen.de)

HNO-ärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr: Dr. Meller, Zschopauer Straße 107, Tel. 515925

Apotheken 18-8 Uhr: Apotheke am Silberbach, Chemnitz Straße 65, Tel. 266780; Schwänen-Apotheke, Karl-Liebkecht-Straße 29, Tel. 415602.

Tierärztlicher Notdienst: TA Pies- trzonek, Tel. 223968

Morgenpost Treffpunkt

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr und Sa. 9-13 Uhr für Sie da.

Rosenhof 11 · 09111 Chemnitz · Tel. 0371-23 87 19-40/42

WITZ DES TAGES

Gerdi zu ihrem Mann: „Findest Du meine Kurzhaarfrisur zu streng?“ Er: „Sir, nein Sir!“



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Herbstgefühle

Langsam sinken die Temperaturen und die Tage werden kürzer. Melissa kommt das sehr gelegen. Sie hasst heiße Sommertage, verregnete Herbsttage sind ihr wesentlich lieber. Der liebebedürftige Rotschopf hat sich schon einen Kuschel-Kumpelanen für die kühle Jahreszeit geangelt, mit dem sie gemütliche Tage und vor allem Nächte verbringen will. Nach einer gemeinsamen Entspannung in der Badewanne gönnt sich Melissa noch einen warmen Tee, bevor es ins Schlafzimmer geht. Herbstliche Temperaturen hin oder her, hier wird es gleich sowieso extrem heiß ...



Foto: 123RF



21.9.2020



Skurriles aus aller Welt

Fotos: Instagram/duffsign

New Yorker demonstriert gegen den nervigen Alltag

NEWYORK - Siennennen ihn den „Dude with Sign“ (dt. „Kerl mit Schild“): Seth Phillips (25) protestiert an zahlreichen Orten mit seinen Schildern gegen alltägliche, aber nervenaufreibende Dinge. Die Menschen im Internet lieben ihn dafür. Wer würde erwarten, dass ein Mann, der ein Schild mit der Aufschrift „Du brauchst keinen Social-Media-Account

Seth Phillips' (25, Fr.) Proteste machten ihn im Internet zum Star - sogar Justin Bieber (26, F.I., r.) ließ sich inzwischen mit ihm ablichten.

für deinen Hund“ trägt, mehr als eine Million Likes erhält? Ein Kerl mit langen Haaren, Dreitagebart und lustigen, teils kritischen Sprüchen macht es möglich. Mehr als sieben Millionen Menschen folgen ihm bereits auf Instagram. Seth ist von seinem Erfolg selbst überrascht: „Es ist ein sehr seltsames Gefühl, aber es macht mich auch irgendwie fertig, dass die Leute mich als eine berühmte Person sehen, die Pappschilder hochhält.“ Mittlerweile ist der 25-Jährige im Netz bekannt - in den USA hatte er inzwischen sogar mehrere Auftritte im Fernsehen.

Fotos: Imago Images/Christoph Hardt, Instagram/pietro lombardi

Schon vor Wochen gestand Pietro Lombardi (28), dass es nach fünf Jahren als Single wieder eine Frau in seinem Leben geben würde.

Na endlich!



Hat seine Liebe fest im Arm: Pietro zeigte auf Instagram seine neue Freundin Laura Maria (24).

Pietro zeigt seine neue Liebe

KÖLN - Was die Fans schon lange vermuteten (MOPO berichtete), ist jetzt offiziell: Sänger Pietro Lombardi (28) und Influencerin Laura Maria sind ein Paar. „Ich liebe dich“, schrieb der 28-Jährige am Wochenende auf Instagram. Dazu postete er ein

gemeinsames Pärchen-Foto.

Auch in seiner Instagram-Story zeigte der Musiker seine Freundin. „Ich muss erstmal klar kommen eine Frau in meiner Story“, schrieb der DSDS-Juror. Seine neue Partnerin Laura

Maria postete selbst ein kurzes Video, das die beiden zeigt. Sie schrieb dazu, an den Sänger gerichtet: „Danke, dass DU mich immer wieder zum Lachen bringst - ich liebe dich.“

Im Jahr 2016 hatten sich Pietro und seine Frau Sarah Lombardi (27)

getrennt. Sie hatten sich 2011 bei DSDS kennengelernt, 2013 geheiratet und zwei Jahre später den gemeinsamen Sohn Alessio (5) bekommen. Sarah kommentierte die Liebesoffenbarung mit: „Alles liebe euch beiden. Freu mich für dich.“

Foto: dpa/Chris Jackson



Herzogin Meghan (39) hat eigentlich denselben Vornamen wie ihre Figur in der Serie „Suits“: Rachel.

Herzogin Meghan heißt eigentlich Rachel

LOS ANGELES - Das dürfte selbst für eingefleischte Royal-Fans eine Überraschung sein: Herzogin Meghan (39) hatte eigentlich einen anderen Rufnamen - nämlich Rachel! Ein Blick in die Taufurkunde von Söhnchen

Archie (1) enthüllte, dass Meghan nur der zweite Vornamen der früheren Schauspielerin ist. Warum sie sich nie offiziell Rachel Meghan Markle oder verkürzt Rachel Markle nannte, bleibt wohl ihr Geheimnis.

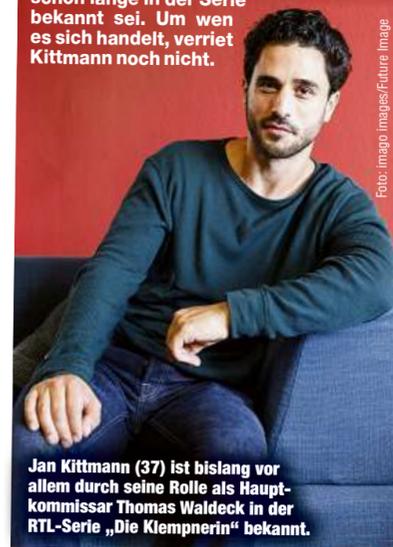


Foto: Imago Images/Future Image

Dieser Berliner übernimmt neue Hauptrolle bei GZSZ

BERLIN - Schauspieler Jan Kittmann (37, „Die Klemperin“) übernimmt von diesem Herbst an eine Hauptrolle in der Daily-Soap „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“. Der 37-Jährige wird den Bauleiter Tobias Evers spielen.

Wie RTL berichtete, freut sich Kittmann auf den Job. „Tobias bringt in vielerlei Hinsicht neuen Wind hinter die herrschenden Fronten“, sagte der in Berlin lebende Schauspieler über seine Rolle. Er bringe ein großes Geheimnis mit - und verwickle sich ungewollt in eine Liebesgeschichte mit einem Charakter, der schon lange in der Serie bekannt sei. Um wen es sich handelt, verriet Kittmann noch nicht.

Jan Kittmann (37) ist bislang vor allem durch seine Rolle als Hauptkommissar Thomas Waldeck in der RTL-Serie „Die Klemperin“ bekannt.

MORGENPOST



Foto: dpa/Maurizio Gambarini

Schauspielerin Charlize Theron (45) braucht keinen Mann an ihrer Seite, um glücklich zu sein.

Charlize Theron Fünf Jahre ohne Rendezvous

LOS ANGELES - Fünf Jahre ohne Date: Kurz nach Schauspielerin Drew Barrymore (45) hat sich auch Oscarpreisträgerin Charlize Theron (45) in Barrymores Fernsehshow zu ihrem Liebesleben geäußert. Sie habe seit mehr als fünf Jahren kein Rendezvous mehr gehabt, verrät die 45-Jährige.

Sie sei offen, wenn Freunde ihr sagten, sie solle auf ein Date gehen. Allerdings sei sie glücklich mit ihren beiden Adoptivkindern und sehne sich nicht nach viel mehr. „Ich fühle mich nicht einsam“, sagte Theron. Die Schauspielerin hatte sich im Sommer 2015 von ihrem Schauspielerkollegen Sean Penn (60) getrennt.



Peter Maffay Scheidung offiziell

BERLIN - Fünf Jahre waren sie schon getrennt, nun sind sie auch geschieden: Sänger Peter Maffay (71) und seine vierte Frau Tania (45) haben ihre Ehe nach 17 Jahren beendet.

Tania Maffays Anwalt sagte in „BamS“: „Ich kann den Scheidungsbeschluss in dieser Form bestätigen.“ Ob die beiden Ex-Partner sich

bereits hinsichtlich des Unterhalts einig geworden sind, wurde jedoch noch nicht bestätigt.

Es bleibt abzuwarten, ob der Sänger seine neu gewonnene „Freiheit“ nutzt, um seine derzeitige Partnerin Hendrikje Balsmeyer (33) zu heiraten. Mit ihr hat der 71-Jährige bereits ein gemeinsames Töchterchen (1).



Foto: imago images/future image

2003 schworen sich Peter (71) und Tania Maffay (45) die ewige Treue, doch jetzt ist endgültig Schluss.



Moderatorin Charlotte Würdig (42) zeigt auf Instagram gern, dass man auch mit 42 noch topfit sein kann.

Von wegen Altweibersommer!

BERLIN - So heiß war der Spätsommer selten! Moderatorin Charlotte Würdig (42) macht dem bevorstehenden Herbst eine Ansage und zeigt sich ohne Bluse im Netz.

Auf ihrem Instagram-Profil heizt die Noch-Frau von Rapper Sido (39) ihren Fans ordentlich ein. In enger Jeans, Stiefeln und Sakko schaut die 42-Jährige nachdenklich in die Ferne. Dabei sticht sofort ins Auge: Auf ein Oberteil hatte die gebürtige Norwegerin offenbar keine Lust.

Stattdessen flätzt sich die Zweifach-Mama in einem schwarzen BH auf einen Stuhl und lässt tief blicken. „Ich bin so ein richtiger Herbsttyp“, betitelte sie die Momentaufnahme.

Foto: Instagram/charlottewurdig



Traumhochzeit in Florenz

Man sieht Sylvie die Freude an - im Hintergrund blickt Sohn Damian (14) gebannt auf seinen neuen Stiefvater.

Sylvie Meis ganz in Weiß

FLORENZ - Sylvie Meis (42) und Niclas Castello (42) haben sich in Florenz das Jawort gegeben. Nachdem die Hochzeit aufgrund der Corona-Pandemie um drei Monate verschoben werden musste, konnte die 42-Jährige am Wochenende endlich ihren Niclas zum Mann nehmen.

Die Hochzeit fand in der 5-Sterne-Luxus-Residenz „Villa Cora“ statt. Dort trauten sich die Moderatorin und der Künstler in einer romantischen Zeremonie unter freiem Himmel. Den ersten Kuss als Ehe-Partner gab es danach unter einem Bogen aus Blumen.

Sohn Damian (14) durfte seine Mutter in die Arme ihres Liebsten geleiten. Dabei trug die schöne Niederländerin ein Brautkleid aus Spitze mit einer bo-

denlangen Schleppe. Ihr Gatte trat im klassischen schwarzen Anzug vor den Traualtar.

Am Ende artete die Feier dann zu einer feuchtfröhlichen Pool-Sause aus. Gleich mehrere Gäste sprangen samt Kleid oder Anzug in den Pool und feierten ausgelassen im kühlen Nass weiter. Eine unvergessliche Hochzeit mit einem noch unvergesslicheren Finale.

Der Kuss besiegelte es: Sylvie Meis (42) und Niclas Castello (42) sind seit diesem Wochenende ein Ehepaar.

Foto/Montage: ddp images/Ciao Pix Photo Agency, action press/Backgrid